



# L76

Surround Sound Receiver



Owner's Manual  
Manuel d'Installation  
Bedienungsanleitung  
Gebruikershandleiding  
Manual del Usuario  
Manuale delle Istruzioni  
Manual do Proprietário  
Bruksanvisning

ENGLISH

FRANÇAIS

DEUTSCH

NEDERLANDS

ESPAÑOL

ITALIANO

PORTUGUÊS

SVENSKA



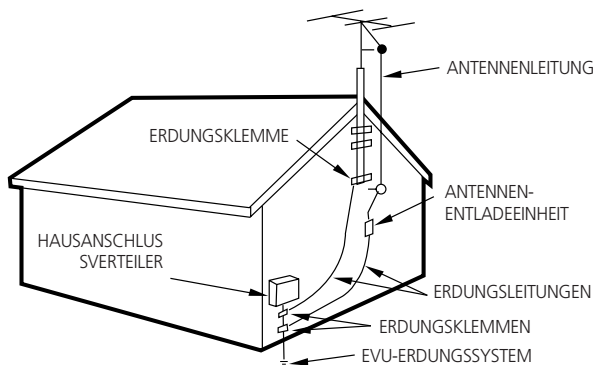
## ACHTUNG

- Alle Sicherheitshinweise aufmerksam lesen.
  - Sicherheitshinweise zum Nachschlagen aufbewahren.
  - Alle auf den Audiogeräten angebrachten Warn- und Sicherheitshinweise befolgen.
- 1 Anleitungen lesen** - Alle Sicherheits- und Betriebsanleitungen vor der Gerätebenutzung aufmerksam lesen.
  - 2 Anleitungen aufbewahren** - Die Sicherheits- und Betriebsanleitungen zum späteren Nachschlagen aufbewahren.
  - 3 Warnungen beachten** - Allen Warnhinweisen am Gerät und in der Bedienungsanleitung folgen.
  - 4 Anleitungen befolgen** - Allen Anleitungen zu Betrieb und Benutzung des Gerätes folgen.
  - 5 Reinigung** - Ziehen Sie vor einer Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose. Keine flüssigen Reinigungsmittel oder Spraydosen-Reiniger verwenden, sondern nur mit einem feuchten Tuch reinigen.
  - 6 Anschlüsse** - Keine Anschlüsse verwenden, die vom Hersteller nicht empfohlen sind. Sie könnten zu Gefahren führen.
  - 7 Wasser und Feuchtigkeit** - Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser, z. B. neben einer Badewanne, Waschschüssel, Spüle oder einem Wäschekessel, in einem nassen Keller oder neben Schwimmbecken u. ä.
  - 8 Zubehör** - Stellen Sie dieses Gerät nicht auf un stabile Handwagen, Ständer, Stative, Konsolen oder Tische. Wenn das Gerät herunterfällt, könnten Kinder oder Erwachsene schwere Verletzungen davontragen, und das Gerät könnte schwer beschädigt werden. Verwenden Sie nur Handwagen, Ständer, Stative, Konsolen oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät zusammen verkauft worden sind. Der Geräteeinbau sollte nur in vom Hersteller empfohlenem Einbauzubehör und unter Beachtung der Herstelleranleitung erfolgen.
  - 9** Steht das Gerät auf einem Handwagen, sollte dieser vorsichtig bewegt werden. Schnelles Anhalten, überhöhte Kraftanwendung und unebene Bodenflächen können dazu führen, daß der Handwagen mit dem Gerät umkippt.
  - 10** Schlitze und Gehäuseöffnungen dienen der Luftzirkulation, sollen einen zuverlässigen Betrieb sicherstellen und das Gerät dabei vor Überhitzung schützen. Das Gerät darf daher niemals auf ein Bett, Sofa, einen Teppich oder ähnliche Oberflächen gestellt werden. Es kann nur dann in einer festen Installation wie einem Einbauschrank oder Rack untergebracht werden, wenn für eine ausreichende Lüftung gesorgt wird und die Herstellerhinweise dabei beachtet werden.
  - 11 Netzanschluß** - Dieses Gerät darf nur an Spannungsquellen betrieben werden, die im Etikett auf dem Gerät angegeben sind. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Spannungsversorgung Sie in Ihrem Hause haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an das örtliche Elektrizitätswerk. Hinweise zu Produkten, die über Batterien oder andere Stromversorgungen betrieben werden, finden Sie in der Betriebsanleitung.
  - 12** Dieses Gerät ist mit einem gepolten Wechselstromstecker ausgerüstet (ein Stift ist breiter als der andere). Der Stecker paßt nur auf eine Art in die Steckdose. Dies ist eine Sicherheitsvorkehrung. Wenn Sie den Stecker nicht ganz in die Steckdose einstecken können, versuchen Sie es mit umgedrehtem Stecker noch einmal. Paßt der Stecker immer noch nicht, wenden Sie sich an Ihren Elektriker, um die veraltete Steckdose auszutauschen. Versuchen Sie nicht, diese Sicherheitsvorkehrung in irgendeiner Weise zu umgehen.
  - 13 Netzkabelschutz** - Das Verlegen von Netzkabeln muß so erfolgen, daß Kabelquetschungen durch Darauftreten oder daraufliegende Gegenstände ausgeschlossen sind. Dabei sollte besonders auf die Leitung in Steckernähe, Mehrfachsteckdosen und am Geräteauslaß geachtet werden.
  - 14 Erdung der Außenantenne** - Wird eine Außenantenne oder ein Kabelsystem an das Gerät angeschlossen, sicherstellen, daß die Antenne oder das Kabelsystem geerdet ist, um einen gewissen Schutz gegen Spannungsspitzen und statische Aufladungen zu bieten. Artikel 810 des National Electrical Code, ANSI/NFPA 70, enthält Informationen zur geeigneten Erdung des Antennenmastes und Trägergerüsts, zur Erdung der Leitung einer Antennen-Entladeeinheit, zur Größe des Erders, Position der Antennen-Entladeeinheit, zum Anschließen und zu den Anforderungen von Erdern.

**HINWEIS FÜR INSTALLATEURE VON KABEL-TV-SYSTEMEN**

Wir möchten die Installateure von Kabel-TV-Systemen auf den Abschnitt 820-40 des NEC aufmerksam machen, in dem Richtlinien für sachgemäße Erdung zu finden sind und in dem insbesondere festgelegt ist, daß die Kabelerdung mit dem Erdungssystem des Gebäudes verbunden werden soll, und zwar so nahe wie möglich an der Kabeleinführung.

Beispiel einer Antennenerdung gemäß National Electrical Code, ANSVNFA 70



- 15 Blitz** - Ziehen Sie zum besonderen Schutz bei Gewitter oder wenn das Gerät unbeaufsichtigt über längere Zeit nicht verwendet wird, den Netzstecker aus der Steckdose und das Antennenkabel aus der Antennen- oder Kabelsteckdose. Dadurch wird das Gerät vor Blitz- oder Überspannungsschäden geschützt.
- 16 Hochspannungsleitungen** - Eine Außenantennenanlage sollte nicht in direkter Nachbarschaft von Hochspannungsleitungen oder anderen elektrischen Licht- oder Netzleitungen, oder wo sie in solche Spannungsleitungen fallen kann, installiert werden. Bei der Installation eines Außenantennensystems muß äußerst vorsichtig vorgegangen werden, um Hochspannungsleitungen nicht zu berühren. Der Kontakt mit solchen Leitungen kann tödlich sein.
- 17 Überlastung** - Wandsteckdosen, Verlängerungskabel oder integrierte Mehrfachsteckdosen dürfen nicht überlastet werden. Gefahr von elektrischem Schlag und Feuer.
- 18 Eindringen von Fremdkörpern und Flüssigkeiten** - Niemals irgendwelche Fremdkörper durch die Gehäuseöffnungen in das Gerät stecken. Sie könnten Teile mit gefährlichen Spannungen berühren oder einen Kurzschluß auslösen, der ein Feuer verursachen oder zu einem Stromschlag führen könnte. Niemals Flüssigkeiten, welcher Art auch immer, auf das Gerät schütten.
- 19 Reparaturen** - Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren oder zu warten. Durch das Öffnen oder Abnehmen von Deckeln könnten Sie gefährlichen Spannungen oder anderen Gefahren ausgesetzt sein. Reparaturen dürfen nur qualifizierte Techniker durchführen.
- 20** Ziehen Sie den Geräte-Netzstecker aus der Steckdose und lassen Sie von qualifizierten Fachkräften eine Reparatur durchführen, wenn:
  - a) das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
  - b) Flüssigkeit in das Gerät geschüttet worden ist oder Fremdkörper hineingefallen sind.
  - c) das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt worden ist.
  - d) das Gerät trotz Beachtung der Bedienungsanleitung nicht normal funktioniert. Betätigen Sie nur Einsteller, die in der Bedienungsanleitung erwähnt werden. Die fehlerhafte Einstellung anderer Einsteller kann zu Beschädigung führen und erfordert häufig den enormen Aufwand eines qualifizierten Technikers, um den normalen Geräte-Betriebszustand wiederherzustellen.
  - e) das Gerät heruntergefallen oder in irgendeiner Weise beschädigt worden ist.
  - f) wenn das Gerät auffallende Veränderungen in der Leistung aufweist. Dies ist meistens ein Anzeichen dafür, daß eine Reparatur oder Wartung notwendig ist.
- 21** Wenn Ersatzteile benötigt werden, stellen Sie sicher, daß der Servicetechniker Original-Ersatzteile vom Hersteller oder zumindest solche mit denselben Charakteristika wie die Originalteile verwendet hat. Nicht autorisierter Ersatz kann Feuer, elektrischen Schlag oder andere Gefahren verursachen.
- 22 Sicherheitsüberprüfung** - Bitten Sie den Servicetechniker nach allen Wartungen oder Reparaturen an diesem Gerät darum, eine Sicherheitsüberprüfung durchzuführen und den einwandfreien Betriebszustand des Gerätes festzustellen.
- 23 Wand oder Deckenmontage** - Das Gerät darf an eine Wand oder Decke nur entsprechend der Herstellerhinweise montiert werden.
- 24 Hitze** - Das Gerät darf nicht in der Nähe von Hitzequellen wie Radiatoren, Öfen und anderen Geräten (einschl. Verstärker), die hohe Temperaturen entwickeln, aufgestellt werden.

DEUTSCH

## WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN



### ACHTUNG

UM DIE GEFAHR VON FEUER ODER STROMSCHLAG ZU VERHINDERN, DIESES GERÄT NICHT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN.

### ACHTUNG

UM DAS RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES ZU VERMEIDEN, GEHÄUSEDECKEL (ODER RÜCKWAND) NICHT ABNEHMEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE REPARIERBAREN TEILE. REPARATUREN DÜRFEN NUR QUALIFIZIERTE TECHNIKER DURCHFÜHREN.



DAS BLITZSYMBOL MIT PFEIL IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER VOR EINER NICHT ISOLIERTEN, FÜR DAS RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES FÜR PERSONEN AUSREICHEND HOHEN GEFÄHRLICHEN SPANNUNG IM INNERN DES GERÄTEGEHÄUSES WARNEN.



DAS AUSRUFEZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER DARAUFGAUFMERKSAM MACHEN, DASS DIE MIT DEM GERÄT GELIEFERTE DOKUMENTATION WICHTIGE BETRIEBS- UND WARTUNGSHINWEISE ENTHÄLT.

Wenn der Netzschalter in der Position STANDBY ist, zieht das Gerät den Nennstrom für Standby-Betrieb aus der Steckdose.

### ACHTUNG

Werden Änderungen an diesem Gerät durchgeführt, die von NAD Electronics nicht ausdrücklich genehmigt sind, kann der Besitzer die Berechtigung zur Gerätebenutzung verlieren.

### HINWEISE ZUR AUFSTELLUNG

Um eine ausreichende Lüftung zu gewährleisten, stellen Sie sicher, daß um das Gerät herum genügend Platz vorhanden ist (gemessen von den Außenabmessungen und evtl. hervorstehenden Teilen). Mindestabstände:

Linke und rechte Seite: 10 cm

Rückwand: 10 cm

Gehäusedeckel: 50 cm

**VOR DEM EINSCHALTEN LESEN!**

- Wählen Sie den Aufstellungsort für das Gerät sorgfältig aus. Stellen Sie es nicht in direktes Sonnenlicht oder in der Nähe von Hitzequellen auf. Vermeiden Sie genauso Orte, wo das Gerät Vibrationen und übermäßiger Staub-, Hitze-, Kälte- oder Feuchtigkeitsentwicklung ausgesetzt ist.
- Die Lüftungslöcher nicht blockieren. Stellen Sie sicher, daß über dem Gerät mindestens 50 cm und daneben mindestens 10 cm frei sind. Keinen CD-Player oder andere Geräte auf den Verstärker/Receiver stellen.
- Gehäuse nicht öffnen. Elektrischer Schock oder Schäden an den elektronischen Schaltkreisen könnten die Folge sein. Wenn Fremdkörper in das Gerät fallen, den Händler aufsuchen.
- Beim Entfernen des Netzsteckers aus der Steckdose nur am Stecker ziehen, niemals am Kabel reißen.
- Die Luftzirkulation darf nicht durch Abdecken der Lüftungsöffnungen mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen u. ä. unterbrochen werden.
- Keine offene Flammen erzeugende Gegenstände, wie z. B. brennende Kerzen, auf das Gerät stellen.
- Das Gerät darf keinen tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten ausgesetzt werden, und flüssigkeitsgefüllte Gegenstände wie z. B. Vasen dürfen nicht auf das Gerät gestellt werden.
- Das Gerät ist für die Verwendung in gemäßigttem Klima vorgesehen.

**HINWEIS ZUR TASTE POWER**

*Dieses Gerät ist nicht mit einem Hauptnetzschalter ausgestattet. Auch wenn sich die Taste STANDBY/ION des Gerätes in Stellung STANDBY (aus) befindet, ist die Stromversorgung zu diesem Gerät nicht vollständig unterbrochen. Wenn Sie das Gerät vollständig spannungsfrei schalten möchten, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.*

**INHALT**

**Wichtige Sicherheitsinformationen** .....2-4

**Vor der Benutzung** .....5

**Antennenanschluß** .....6-7

**Lautsprecheranschluß** .....7

**Audiogeräte-Anschluß** .....8

**Videogeräte-Anschluß** .....9

**Anschluß von Audiogeräten mit digitalem Ausgang** .....9

**Audio-Betrieb** .....10-11

**Audio-Einstellungen** .....11

**Radioempfang** .....13

    Autom. Abstimmung ..... 13

    Manuelle Abstimmung ..... 13

    Autom. Speichervoreinstellungen ..... 13

    Manuelle Speichervoreinstellungen ..... 13

    Löschen von Voreinstellungen ..... 13

**RDS (Radio Data System)** .....14

**Einstellen der Uhr/Einschalt-/Ausschaltzeit** .....14

    Eingabe von Namen für Voreinstellungen ..... 14

**Verfügbare Surround-Modi** .....15-16

**Positionieren der Lautsprecher** .....17

**Konfiguration der Lautsprecher** .....17

**Surround-Effekte** .....18

    Verzögerungszeit ..... 18

**OSD (On Screen Display)** .....19-22

    Autom. OSD-Funktion ..... 19-20

    Position des aktiven OSD ..... 20-22

**Fernbedienung** .....23-29

    Steuern des Gerätes mit der Fernbedienung ..... 23

    Einlegen der Batterien ..... 23

    Die Bedienung des L70 ..... 24

    Lernen von Codes anderer Fernbedienungen ..... 24

    Punch-Through (Durchschalten) ..... 25

    Kopieren eines Befehls von einer anderen Taste ..... 25

    Makrobefehle ..... 25

    Leuchtdauer der Tastenbeleuchtung ..... 26

    Zurücksetzen auf Werkseinstellung ..... 27

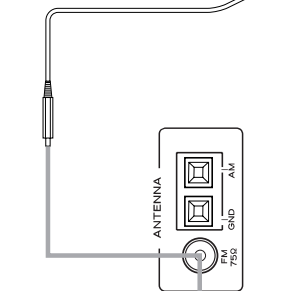
    Löschmodus ..... 27

    Laden von Code-Bibliotheken ..... 28-29

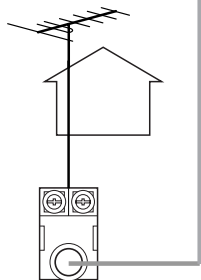
**Problemlösung** .....30

**Technische Daten** .....31

FM-Antennenleitung  
(75Ω), im Lieferumfang

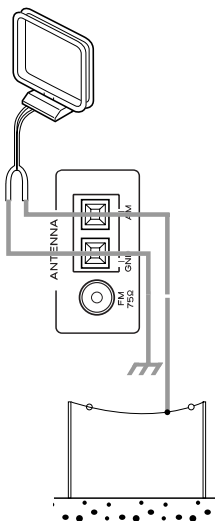


UKW-Außenantenne  
(75Ω)



Passender Wandler  
(optional).

Mitgelieferte AM-Ringantenne (MW)



## FM-ANTENNE (UKW)

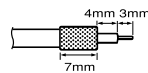
In Empfangsbereichen mit starken UKW-Signalen ist die mitgelieferte Flachbandleitungsantenne in T-Form ausreichend. Breiten Sie die Antenne in Form eines „T“ aus und schließen Sie die beiden Drähte an der T-Basis am mitgelieferten passenden Wandler an (siehe Abbildung). Stecken Sie den Wandler nach dem Anschluß in die Buchse „FM 75Ω“. Breiten Sie die Antenne in Form eines „T“ aus und befestigen Sie die Leitungen mit Reißnägeln o. ä. an einer Wand oder einem Fensterrahmen so, daß der beste Empfang gewährleistet ist.

## AUßENTENNE (UKW)

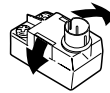
In Empfangsbereichen mit schwachen UKW-Signalen ist eine unsymmetrische 75-Ohm-Außenantenne erforderlich. Im allgemeinen ist eine Antenne mit drei Elementen ausreichend. Wenn die UKW-Empfangssignale in Ihrer Gegend aber besonders schwach sind, kann eine Antenne mit fünf oder noch mehr Elementen erforderlich sein. Schließen Sie das Koaxialkabel der Antenne am passenden Wandler an (siehe Abbildung). Stecken Sie den Wandler nach dem Anschluß in die Buchse „FM 75Ω“.

## ANSCHLIEßEN EINES KOAXIALKABELS AN DEN PASSENDEN WANDLER

- 1 Kabel wie dargestellt abisolieren.

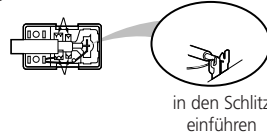


- 2 Beide Seitenlaschen nach außen drücken und Deckel abnehmen.



- 3 Kernleiter um die Metallbefestigung in der Mitte wickeln (siehe Abb.). Mit einer Zange o. ä. die gezackten Metallbefestigungen so nach innen biegen, daß der abgeschirmte Teil der Leitung gehalten wird. Deckel wieder anbringen.

gezacktes Metall



in den Schlitz  
einführen

## AM-RAUM-RINGANTENNE (MW)

Die mit dem Receiver mitgelieferte Hochleistungsringantenne ist für einen guten Mittelwelle-Empfang in den meisten Empfangsbereichen ausreichend.

Schließen Sie die Ringantenne an den Anschlußklemmen für die AM-Antenne an (siehe Abbildung). Stellen Sie die Antenne z. B. auf ein Bücherregal oder hängen Sie sie in einem Fensterrahmen o. ä. auf, ausgerichtet in die Richtung mit dem besten Empfang und so weit wie möglich vom System, von den Lautsprecherleitungen und vom Netzkabel entfernt, um unerwünschte Störgeräusche zu vermeiden.

## AUßENTENNE (MW)

Wenn die mitgelieferte MW-Ringantenne nicht für einen zufriedenstellenden Empfang ausreicht (weil Sie zu weit vom Sender entfernt oder in einem Stahlbetongebäude sind, usw.), kann eine MW-Außenantenne erforderlich sein.

Nehmen Sie eine mehr als 5 m lange, isolierte Leitung und schließen Sie diese mit dem abisolierten Ende an der Antennenklemme an (siehe Abbildung).

Die Antennenleitung sollte außen oder in Innenräumen in der Nähe des Fensters verlegt werden. Um den Empfang zu verbessern, verbinden Sie die Klemme GND mit einer zuverlässigen Erdung.

## HINWEIS

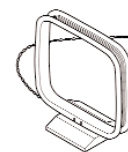
Auch bei Verwendung einer MW-Außenantenne die MW-Ringantenne nicht trennen.

### ZUSAMMENBAUEN DER MW-/AM-RINGANTENNE

- 1 Äußeren Rahmen der Antenne drehen.
- 2 Untere Kante des äußeren Rahmens in die Nut am Ständer einsetzen.
- 3 Antennenleitung ausbreiten.



In die Nut einsetzen



## LAUTSPRECHERANSCHLUß

### ACHTUNG

Um eine Beschädigung der Lautsprecher durch ein abrupt hohes Eingangssignal zu vermeiden, vor dem Anschließen von Lautsprechern sicherstellen, daß das Gerät ausgeschaltet ist.

Verbinden Sie das Lautsprecherkabel von jedem Lautsprecher mit der entsprechenden Klemme auf der Receiver-Rückwand.

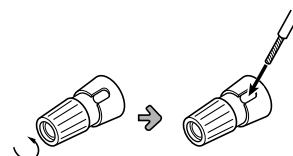
- Die meisten Lautsprecherkabel sind mit verschiedenen Markierungen, Strukturen oder Farben versehen, die Ihnen dabei helfen, die negative und positive Leitung zu erkennen.
- Stellen Sie sicher, daß Sie die positive Klemme (+) an jedem Lautsprecher mit der positiven Klemme (+) am Receiver verbinden. Verbinden Sie in gleicher Weise die negative Klemme (-) am Lautsprecher mit der negativen Klemme (-) am Receiver.

### HINWEISE

- Verwenden Sie nur Lautsprecher mit einer Nennimpedanz von 8 Ohm oder höher.

### KABELANSCHLUß

- 1 Isolieren Sie das Kabel ca. 1 cm ab und drehen Sie die Litzen zusammen.
- 2 Lösen Sie die Klemmschraube durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn. Die Klemmschrauben können nicht vollständig abgeschraubt werden.
- 3 Führen Sie den Draht vollständig in die Klemme ein und befestigen Sie die Klemmschraube durch Drehen im Uhrzeigersinn, bis das Kabel fest und sicher sitzt.
- 4 Prüfen Sie die sichere Verbindung durch leichtes Ziehen am Kabel.



## ACHTUNG

- Von allen Geräten die Netzkabel nicht in die Steckdosen einstecken und keine Netzschalter einschalten bevor nicht alle Verbindungen hergestellt sind.
- Die Anschlußstecker vollständig in die Buchsen stecken. Lockere Verbindungen können Brummen und Rauschen verursachen.
- Von jedem Gerät, das Sie mit dem Receiver verwenden wollen, die Bedienungsanleitung lesen.

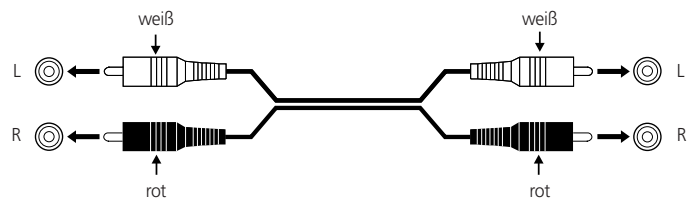
## SIGNALBUCHSEN AUDIO

**Buchsen AUX IN** Verbinden Sie die Hilfsausgänge (Aux out) mit den Buchsen AUX IN.

### Buchsen TAPE (IN/OUT)

- Verbinden Sie die Buchsen TAPE mit einem Kassettendeck.
- Verbinden Sie die Ausgangsbuchsen des Kassettendecks (LINE OUT) mit den Buchsen IN.
- Verbinden Sie die Eingangsbuchsen des Kassettendecks (LINE IN) mit den Buchsen OUT.

## AUDIO-VERBINDUNGSKABEL



Verwenden Sie für diese Verbindungen Anschlußkabel mit gummiisierten Steckern.

Stellen Sie sicher, daß Sie weiße Stecker mit weißen Buchsen (linker Kanal) und rote Stecker mit roten Buchsen (rechter Kanal) verbinden.

## ANSCHLUß DER BUCHSEN PRE OUT

Da Subwoofer-Signale nicht verstärkt werden, verwenden Sie einen Subwoofer mit eingebautem Verstärker oder schließen Sie den Subwoofer an dem Verstärker an, der mit diesem Gerät verbunden ist.

## HINWEIS

- *Wenn ein Lautsprecher ohne Verstärker direkt an die Buchsen PRE OUT angeschlossen wird, ist aus dem Lautsprecher kein Ton zu hören.*

## ANSCHLUß AN DAS WECHSELSTROMNETZ

Stellen Sie sicher, daß die mit dem Netzkabel verbundene Steckdose die richtige Spannung liefert.

- *Beim Ein- oder Ausstecken des Netzkabels den Stecker festhalten.*

**SIGNALBUCHSEN AUDIO**

- Verbinden Sie den LINE-Ausgang (AUDIO OUT) des Videogerätes (VCR) mit den Buchsen IN (VIDEO 1), und den LINE-Eingang (AUDIO IN) des Videogerätes (VCR) mit den Buchsen OUT (VIDEO 1).
- Verbinden Sie die Buchsen VIDEO 2 mit den Audioausgängen (AUDIO OUT) eines Kabel-/Satellitenempfängers.
- Verbinden Sie die analogen linken und rechten Audioausgänge (AUDIO OUT) des DVD-Players mit den Buchsen DVD.

**SIGNALBUCHSEN VIDEO**

- Verbinden Sie die Buchse VIDEO IN des TV-Gerätes mit den Buchsen MONITOR OUT.
- Verbinden Sie die Buchse VIDEO OUT (VIDEO) des Videogerätes (VCR) mit der Buchse IN (VIDEO 1). Verbinden Sie die Buchse VIDEO IN (VIDEO) des Videogerätes (VCR) mit der Buchse OUT (VIDEO 1).
- Verbinden Sie die Buchsen VIDEO 2 IN mit den Videoausgängen (VIDEO OUT) eines Kabel-/Satellitenempfängers.
- Verbinden Sie die Videoausgänge (VIDEO OUT) eines DVD-Players oder Dekoders mit den Buchsen DVD IN.

**SIGNALBUCHSEN S-VIDEO**

- Verbinden Sie die Buchse S-VIDEO IN des TV-Gerätes mit den Buchsen MONITOR OUT.
- Verbinden Sie die Buchse S-VIDEO OUT des Videogerätes (VCR) mit der Buchse S-VIDEO VIDEO 1 IN. Verbinden Sie die Buchse S-VIDEO IN des Videogerätes (VCR) mit der Buchse S-VIDEO VIDEO 1 OUT.
- Verbinden Sie die Buchsen VIDEO 2 IN mit den Videoausgängen (S-VIDEO OUT) eines Kabel-/Satellitenempfängers.
- Verbinden Sie die Buchse S-VIDEO OUT eines DVD-Players oder Dekoders mit der Buchse S-VIDEO DVD IN.

**HINWEISE**

- *Der Wahlschalter FUNCTION (Quelle) gilt für S-VIDEO- und VIDEO-Eingänge.*
- *Die Buchsen S-VIDEO (IN/OUT) und VIDEO (IN/OUT) haben unabhängige Signalkreise, d. h. Videoeingangssignale von S-VIDEO können nur an den Ausgängen S-VIDEO, und Videoeingangssignale von VIDEO nur an den Ausgängen VIDEO abgenommen werden.*

**BUCHSEN DOLBY DIGITAL/DTS/PCM DIGITAL IN**

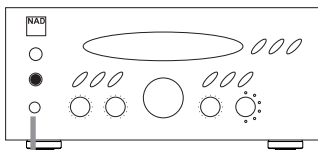
- Wenn der DVD-Player oder Dekoder mit einem koaxialen oder optischen digitalen Ausgang ausgestattet ist, schließen Sie ihn an den Eingang DVD Coaxial oder DIGITAL IN an.
- Wenn eine digitale Tonquelle wie z. B. ein MiniDisc- oder MP3-Player mit einem optischen digitalen Ausgang ausgestattet ist, schließen Sie das Gerät an den Eingang AUX Digital an.
- Wenn eine optische Verbindung verwendet wird, entfernen Sie die Schutzkappen auf beiden Kabelenden und den Anschlußbuchsen. Nehmen Sie die Schutzkappe von der Eingangsbuchse ab.

**DIGITAL OUT (OPTICAL UND COAXIAL)**

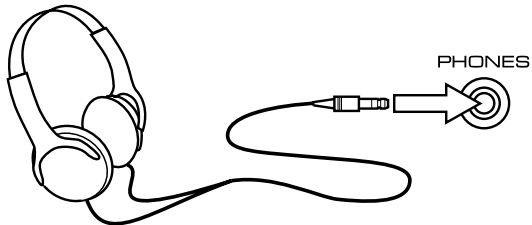
- Verbinden Sie den koaxialen oder optischen Eingang des CD- oder MiniDisc-Rekorders mit dem koaxialen bzw. optischen digitalen Ausgang des L75.

**HINWEISE**

*Verbinden Sie nicht beide digitalen Ausgänge (koaxial und optisch) mit den entsprechenden digitalen Eingängen des Aufnahmegerätes.*



PHONES (Kopfhörer)



## HINWEISE

Die folgenden Hinweise gelten für die Abschnitte in „Audio-Betrieb“, sofern nichts anderes angegeben wird. Um die Erklärungen zu vereinfachen, beziehen sich die Bezeichnungen in den Anweisungen auf Tasten und Anzeigen auf der Geräte-Frontplatte ohne die Fernbedienung zu berücksichtigen.

## PRIVATES HÖREN

Zum privaten Hören stecken Sie die Kopfhörer (mit 1/4-Zoll-Stecker) in die Buchse PHONES.

## HINWEIS

Wenn Sie Filme oder Musik in 5.1-Kanal-Technik über Dolby Digital oder DTS abspielen, wird das Mehrfachkanal-Signal automatisch auf ein 2-Kanal-Stereo-Signal heruntergemischt. Im VFL-Display wird das Symbol „Digital Stereo“ oder „DTS Stereo“ angezeigt. Der Lautsprecherausgang wird stummgeschaltet.

## TASTE MUTING (AUF DER FERNBEDIENUNG)

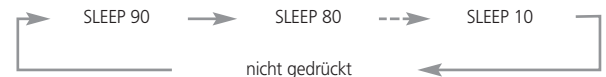
Drücken Sie diese Taste zum Stummschalten der Lautsprecher oder des Kopfhörers, wenn Sie z. B. das Telefon abnehmen müssen usw. Um die Lautstärke wiederherzustellen, drücken Sie die Taste MUTING erneut. Solange MUTING aktiv ist, wird im Display „MUTE“ angezeigt.

## AUTOMATISCHE ABSCHALTFUNKTION (SLEEP TIMER)

Abschaltfunktion SLEEP (auf der Fernbedienung)

Mit dieser Funktion können Sie den Receiver so programmieren, daß er automatisch abschaltet. So können Sie Audio-/Videosystem für eine angegebene Zeit genießen, ohne sich später um das Abschalten des Gerätes zu kümmern.

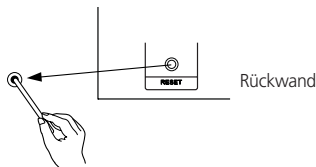
Jeder Tastendruck auf SLEEP ändert die Zeitanzeige um 10 Minuten.



Drücken Sie zur Bildschirmanzeige der verbleibenden Zeit bis zum Abschalten die Taste SLEEP einmal.

## BENUTZEN SIE DEN RESETSCHALTER

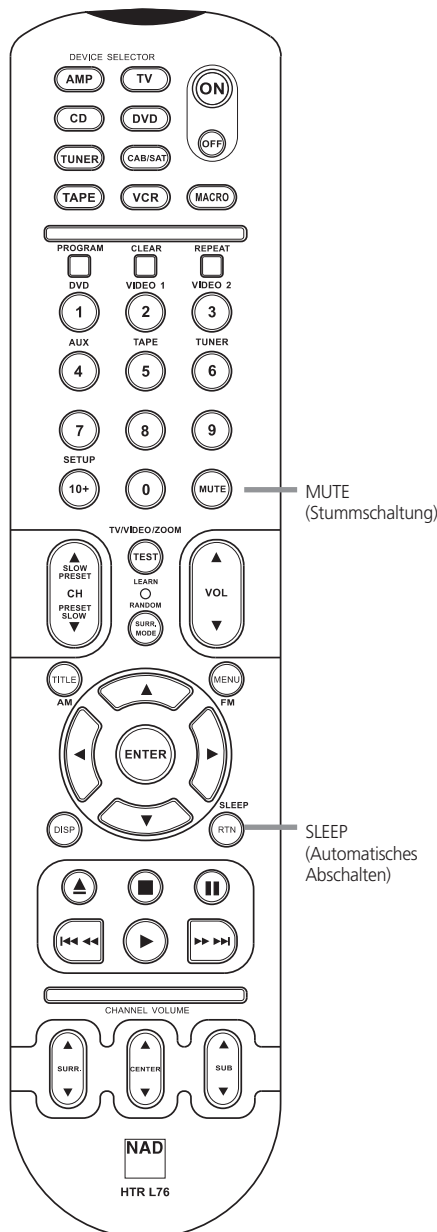
- 1 wenn dieses System einem elektrischen Schlag ausgesetzt war.
- 2 wenn die Stromversorgung schwankt. Versuchen Sie in solchen Fällen folgendes (im Standby-Modus):



Drücken Sie den Schalter RESET leicht ein- oder zweimal mit einem Bleistift oder Kugelschreiber.

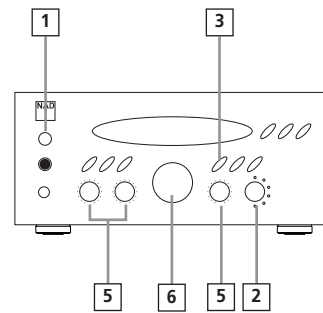
## HINWEIS

Durch Drücken des Schalters RESET wird der ganze Speicher gelöscht.



**STANDARD BETRIEB**

- 1 Drücken Sie die Taste POWER.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Signalquelle mit dem Wahlschalter. Eine Anzeige für die eingestellte Signalquelle leuchtet auf.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten SURROUND MODE den gewünschten Surround-Modus. (Die SURROUND-Anzeige leuchtet im Display auf.)
  - Siehe verfügbare Surround-Modi. (Seite 15-16).
  - Siehe OSD-Surround-Modus. (Seite 21).
- 4 Starten Sie das Gerät der Signalquelle.
- 5 Stellen Sie mit den Klangeinstellern BASS und TREBLE den Klang ein. Stellen Sie die mit dem Einsteller BALANCE die Balance zwischen linken und rechten Kanälen ein.
- 6 Verändern Sie die Lautstärke mit dem Einsteller MASTER VOLUME langsam bis zur gewünschten Höhe.



AUDIO-EINSTELLUNGEN

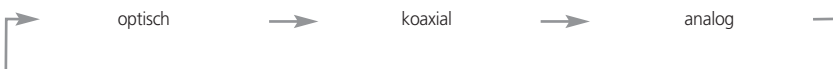
- 1 **Taste POWER STANDBY/ON** Drücken Sie diese Taste zum Einschalten der Stromversorgung. Drücken Sie sie erneut, um das System auszuschalten (Standby-Modus). Die STANDBY-Anzeige leuchtet auf, wenn das Gerät im Standby-Modus ist und verlöscht nach dem Einschalten des Geräts.
- 2 **Klangeinsteller BASS/TREBLE** Mit diesen beiden Klangeinstellern - BASS und TREBLE - können Sie einen flachen Frequenzbereich oder einen Klang ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack einstellen. Der Einsteller BASS steuert die niedrigen Frequenzen und der Einsteller TREBLE die hohen.
- 3 **Einsteller BALANCE** Mit diesem Einsteller wird die Balance zwischen linken und rechten Kanälen eingestellt. Steht in der Regel in Mittelposition.
- 4 **Einsteller MASTER VOLUME** Mit diesem Einsteller können Sie die Gesamtlautstärke der vorderen und hinteren Lautsprecher, des Centerlautsprechers und Subwoofers einstellen.
- 5 **Taste FM MUTE/MONO** In dieser Taste sind zwei Funktionen vereint: Der Tuner wird vom Stereo- in den Mono-Betrieb geschaltet und gleichzeitig wird die Stummschaltung deaktiviert. Der Schaltkreis für die Stummschaltung blendet den Tuner bei einer Sendersuche oder Abstimmung zwischen den Radiosendern aus. Beim Empfang von UKW-Sendern mit schwachem Signal schneidet die UKW-Stummschaltung die Signale automatisch ab und unterdrückt dadurch starkes Rauschen.
- 6 **Taste SURROUND MODE** Mit jedem Tastendruck auf diese Taste wird der Surround-Modus umgeschaltet.
  - Siehe verfügbare Surround-Modi. (Seite 15-16).
  - Siehe OSD-Surround-Modus. (Seite 21).

**ACHTUNG**

- Der Modus DTS/DOLBY DIGITAL kann im Analogmodus nicht gewählt werden (außer DVD, AUX).
- Um den Modus DTS/DOLBY DIGITAL zu aktivieren, sollten Sie mit der Taste DISPLAY den optischen oder koaxialen Modus auswählen.

- 7 **Taste DISPLAY** Drücken Sie diese Taste, um das digitale Signal zu schalten. wenn DVD, AUX ausgewählt ist siehe OSD - digitaler Eingang (Seite 21).

wenn DVD ausgewählt ist

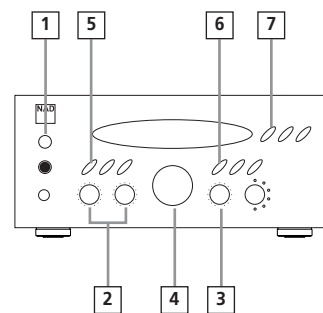


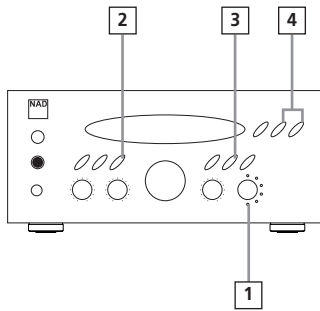
wenn AUX ausgewählt ist



**ACHTUNG**

In der Funktion TUNER schaltet diese Taste die PS/RT-Anzeige im Display um.





## AUTOM. ABSTIMMUNG

- 1 Stellen Sie durch Drehen des Wahlschalters TUNER ein.
- 2 Wählen Sie durch Drücken der Taste AM/FM den Mittelwelle- oder UKW-Empfang.
- 3 Drücken Sie zur Änderung des Abstimmmodus die Taste TUNE/PRESET MODE. (Die Anzeige PRESET CH. im Display wird gelöscht.) Mit dieser Taste wird der Modus für die Abstimmung oder der Scanmodus für Voreinstellung ausgewählt.
- 4 Drücken Sie die Taste TUNING UP oder DOWN (innerhalb von 0,5 bis 2 Sek.). Der nächste Sender mit einer höheren oder niedrigeren Frequenz als der aktuelle Sender wird automatisch gesucht und abgestimmt. Wenn Sie die Taste TUNING länger als 2 Sekunden drücken, wird die Suche fortgesetzt (mit dreimal schnellerer Geschwindigkeit).

## MANUELLE ABSTIMMUNG

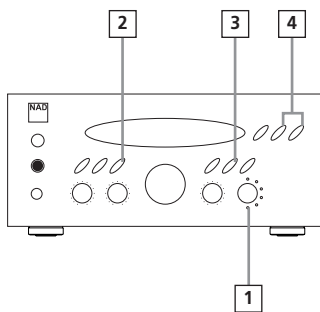
Mit der manuellen Abstimmung werden im allgemeinen Sender mit einem für die Autom. Abstimmung zu schwachen Sendesignal eingestellt.

- 1 Stellen Sie durch Drehen des Wahlschalters TUNER ein.
  - 2 Wählen Sie durch Drücken der Taste AM/FM den Mittelwelle- oder UKW-Empfang.
  - 3 Drücken Sie zur Änderung des Abstimmmodus die Taste TUNE/PRESET MODE. (Die Anzeige PRESET CH. im Display wird gelöscht.)
  - 4 Wenn Sie die Taste TUNE/PRESET MODE nur kurz drücken (0,5 Sek. oder weniger), ändert sich die Frequenz in festen Schritten (siehe FREQUENZSCHRITTE unten).  
FM : 50 kHz Schritte, AM : 9 kHz Schritte
- Drücken Sie die Taste AM/FM länger als 4 Sekunden ändern sich die Frequenzschritte.

## SENDERVOREINSTELLUNGEN

Mit dieser Funktion werden Mittelwelle- und UKW-Sender in Voreinstellungen von 1 bis 30 gespeichert.

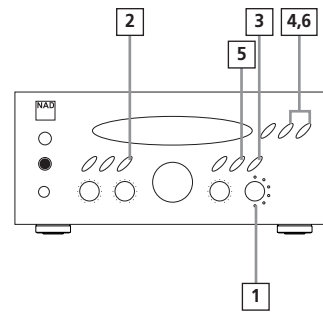
### AUTOM. SPEICHERVOREINSTELLUNGEN



- 1 Stellen Sie durch Drehen des Wahlschalters TUNER ein.
- 2 Wählen Sie durch Drücken der Taste AM/FM den Mittelwelle- oder UKW-Empfang.
- 3 Drücken Sie die Taste MEMORY (länger als 1,5 Sek.).
  - a) Die Startfrequenz wird im Display angezeigt.  
87,5 MHz bei FM, 522 kHz bei AM.
  - b) Die Frequenzen werden automatisch gesucht und im Display angezeigt.
  - c) Die im Display angezeigte Frequenz ändert sich sehr schnell. Bei jedem gefundenen Sender erscheint im Display eine Voreinstellungsnummer für die Voreinstellungstaste, die dem Sender zugewiesen worden ist. Die Suche wird so lange fortgesetzt, bis 30 Sender gefunden und in den Voreinstellungsspeicher eingegeben worden sind oder bis für das ausgewählte Frequenzband keine Sender mehr gefunden werden können. Die Anzeige MEMORY verlöscht und Sie hören den zuletzt gespeicherten Sender. Wenn Sie einen gespeicherten Sender hören möchten, wählen Sie das Frequenzband und drücken die numerischen Tasten 1, 2, 3 usw.
- 4 Wenn die autom. Speichervoreinstellungen abgeschlossen sind, wird die zuletzt gespeicherte Voreinstellung für jedes Frequenzband im Display angezeigt. Die programmierten Sender können Sie mit den Tasten TUNING/PRESET UP, DOWN überprüfen.

**MANUELLE SPEICHERVOREINSTELLUNGEN**

- 1 Stellen Sie durch Drehen des Wahlschalters TUNER ein.
- 2 Wählen Sie durch Drücken der Taste AM/FM den Mittelwelle- oder UKW-Empfang.
- 3 Drücken Sie zur Änderung des Abstimmmodus die Taste TUNE/PRESET MODE. (Die Anzeige PRESET CH. im Display wird gelöscht.)
- 4 Wählen Sie durch Drücken der Taste TUNING/PRESET UP oder DOWN die Frequenz aus, die Sie voreinstellen möchten.
- 5 Drücken Sie kurz auf die Taste MEMORY. Im Display blinkt die Anzeige MEMORY im 1-Sekunden-Takt.
- 6 Wenn die Anzeige MEMORY leuchtet
  - a) Stellen Sie mit der Taste TUNING/PRESET die gewünschte Voreinstellung ein und drücken dann die Taste MEMORY oder
  - b) Geben Sie mit den numerischen Tasten (auf der Fernbedienung) die Voreinstellungsnummer ein, unter der die Senderdaten gespeichert werden sollen.

**LÖSCHEN VON VOREINSTELLUNGEN**

Ein Voreinstellungsplatz kann frei gemacht werden, indem die darin enthaltene Information gelöscht wird:

- 1 Wählen Sie die Voreinstellung, die gelöscht werden soll.
- 2 Drücken Sie länger als 4 Sek. die Taste TUNE/PRESET MODE. Die Voreinstellung wird gelöscht, an der Voreinstellungsnummer erscheint „\_ \_“ und im Display scrollt die Anzeige „DELETED“.

**HINWEIS**

Bei der Abstimmung mit Voreinstellungen werden leere Speicherplätze übersprungen.

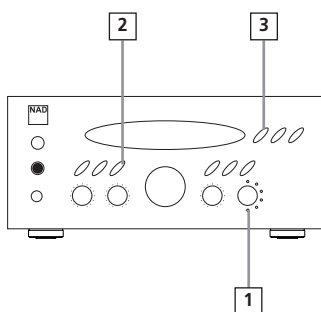
**ABRUFEN VON FREQUENZEN**

Wählen Sie mit den numerischen Tasten die entsprechende Kanalnummer für die direkte Senderabstimmung aus.

**GEPUFFERTE SPEICHERFUNKTION**

Mit dieser Funktion bleiben die bereits voreingestellten Senderspeicher und die zuletzt eingegebenen Daten selbst bei einem Stromausfall oder dem Ziehen des Netzsteckers aus der Steckdose erhalten.

## RDS (RADIO DATA SYSTEM)



Mit dem Senderservice RDS können Radiostationen neben dem normalen Radiosignal noch zusätzliche Informationen senden. RDS-Dienste können nur im FM-Band (UKW) empfangen werden.

### RDS-ANZEIGE

- 1 Stellen Sie durch Drehen des Wahlschalters TUNER ein.
- 2 Wählen Sie mit der Taste AM/FM das Frequenzband FM (UKW).
- 3 Drücken Sie die Taste DISPLAY. Mit jedem kurzen Tastendruck (1,5 Sek. oder weniger) ändern sich die Modi wie folgt, ungeachtet des aktuellen Modus.



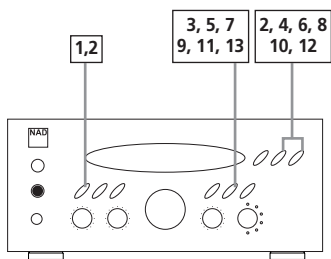
### NAMEN FÜR VOREINSTELLUNGEN

Es ist möglich, jeder Sendervoreinstellung einen Namen aus acht Zeichen zuzuordnen. Dieser Name wird dann bei jedem Aufruf der Voreinstellung in der Frontplattenanzeige dargestellt.

### EINGABE VON NAMEN FÜR VOREINSTELLUNGEN

Wenn Sie eine Radiovoreinstellung z. B. „AKTUELLES“ nennen möchten, gehen Sie wie folgt vor: Rufen Sie die gewünschte Sendervoreinstellung auf und drücken Sie anschließend die Taste DISPLAY auf der Frontplatte ca. vier Sekunden lang. In der Anzeige erscheint ein blinkendes Kästchen. Wählen Sie mit der Taste DISPLAY das erste Zeichen des Namens („A“) aus der alphabetischen Liste aus und drücken danach eine der Tasten TUNE ◀/▶ zur Übernahme des Zeichens. Drücken Sie die Taste DISPLAY um den Cursor an die nächste Stelle zu bewegen. Wiederholen Sie diese Schritte nacheinander für jedes Zeichen und drücken zur Speicherung des Namens und zum Verlassen des Texteingabemodus die Taste MEMORY einmal.

## EINSTELLEN DER UHR / EINSCHALT- / AUSSCHALTZEIT



- 1 Drücken Sie länger als 4 Sek. die Taste TIMER ON/OFF. Im Display scrollt die Anzeige „TIME“, wird mit der aktuellen Zeit ersetzt und der Stundenwert blinkt im 1-Sekunden-Takt.
- 2 Stellen Sie durch Drücken der Tasten TIME DOWN/UP die Stunde ein. Oder drücken Sie kurz die Taste TIMER ON/OFF um die Einstellung der aktuellen Zeit abzubrechen und die Einschaltzeit einzustellen. Ein weiterer Tastendruck auf TIMER ON/OFF bricht die Einstellung der Einschaltzeit ab und ruft die Ausschaltzeit auf.
- 3 Drücken Sie kurz die Taste MEMORY. Die Minutenanzeige blinkt im 1-Sekunden-Takt.
- 4 Stellen Sie durch Drücken der Tasten TIME DOWN/UP die Minute ein.
- 5 Drücken Sie kurz die Taste MEMORY, um die Einstellung der Einschaltzeit aufzurufen. Im Display scrollt die Anzeige „ON TIME“, wird mit einer bereits eingegebenen Einschaltzeit ersetzt und der Stundenwert blinkt im 1-Sekunden-Takt.
- 6 Stellen Sie durch Drücken der Tasten TIME DOWN/UP die Stunde ein.
- 7 Drücken Sie kurz die Taste MEMORY. Die Minutenanzeige blinkt im 1-Sekunden-Takt.
- 8 Stellen Sie durch Drücken der Tasten TIME DOWN/UP die Minute ein.
- 9 Drücken Sie kurz die Taste MEMORY, um die Einstellung der Ausschaltzeit aufzurufen. Im Display scrollt die Anzeige „OFF TIME“, wird mit einer bereits eingegebenen Ausschaltzeit ersetzt und der Stundenwert blinkt im 1-Sekunden-Takt.
- 10 Stellen Sie durch Drücken der Tasten TIME DOWN/UP die Stunde ein.
- 11 Drücken Sie kurz die Taste MEMORY. Die Minutenanzeige blinkt im 1-Sekunden-Takt.
- 12 Stellen Sie durch Drücken der Tasten TIME DOWN/UP die Minute ein.
- 13 Drücken Sie kurz die Taste MEMORY, um in den normalen Modus zurückzukehren.



Mit dem Einsatz der Surround-Funktion wird eine Live-Atmosphäre erzeugt, wie Sie sie aus Kinos, Discos, Stadien und Konzerthallen kennen.

Das Gerät verfügt über die folgenden Surround-Modi, die über die Schalter SURROUND MODE ausgewählt werden können.

Wählen Sie je nach Programmquelle den geeigneten Surround-Modus.

- Beachten Sie, daß zur Erzeugung des Dolby Pro Logic Surround-Modus Surround-Lautsprecher und für den 3-Stereo-Modus ein Center-Lautsprecher erforderlich sind.

## DTS (DIGITAL THEATER SYSTEM)



Ermöglicht den Genuß von hochwertigem Audio mit 5.1 (oder 6) diskreten Kanälen von DTS Programmquellen, die das Warenzeichen ,  oder „HIGH DEFINITION SURROUND“ tragen wie z. B. CDs, DVDs usw. DTS DigitalSurround liefert bis zu 6 Kanäle von transparentem Audio (d. h. identisch mit den Original-Masters). Das Resultat ist eine außergewöhnliche Klarheit in einem echten 360°-Klangfeld. Die Bezeichnung DTS ist ein Warenzeichen von DTS Technology, LLC. Hergestellt mit Lizenz der DTS Technology, LLC.

## HINWEIS

DTS-Programmquellen müssen auch im DTS-Modus abgespielt werden, da sonst nur Rauschen zu hören ist.

## DOLBY DIGITAL SURROUND

Mit dem Surround-Format Dolby Digital können Sie von Dolby-Digital-Programmquellen den digitalen Surround-Klang mit bis zu 5.1 Kanälen genießen.

Wenn Sie einen DVD-Player mit DOLBY-DIGITAL-Ausgang an der Buchse  DIGITAL (Dolby Digital)/DTS/PCM DIGITAL IN eines Surround-Receivers/Verstärkers anschließen und eine DVD mit  Zeichen abspielen, kommen Sie in den Genuß von noch besserer Klangqualität, höherer räumlicher Genauigkeit und eines erweiterten Dynamikbereiches. Der Grund dafür: Dolby Digital liefert bis zu 5 absolut diskrete Vollfrequenz-Audiokanäle (links und rechts vorne, Center, Surround links und rechts), und zusätzlich noch einen sogenannten LFE-Kanal (nur Basseffekt-Kanal).


Das von Dolby Laboratories entwickelte System Dolby Digital überträgt 5.1 Kanäle mit digitalen Signalen. Die für Kinos entwickelte Surroundanlage, die dieses System verwendet, heißt "Dolby SR-D (Surround Digital)". Da jeder Kanal völlig unabhängig ist, wird ein realistisches Klangfeld mit einer „dreidimensionalen“ Atmosphäre erzielt. Der Klang vermittelt daher das Gefühl von Weite, Bewegung und relativen Positionen mit einer überraschend realen und eindrucksvollen Präsenz.

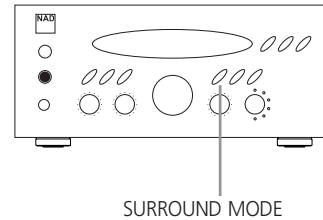
Einige Dolby-Digital-Programme enthalten Informationen, die eine Komprimierung des Tondynamikbereiches ermöglichen und dadurch weichere Klangeffekte erzeugen, z. B. bei einer Wiedergabe spät in der Nacht.

## LFE: LOW FREQUENCY EXTENSION (ERWEITERUNG DER NIEDERFREQUENZEN)

Dieser Kanal liefert separate ungerichtete Bass-Signale an den Subwoofer für noch dynamischere, tiefe Basseffekte.

## DOLBY PRO LOGIC II

Verwenden Sie diesen Modus zum Abspielen von Film- oder Musikvideo-Programmen, die das Zeichen  DPL II tragen. Bei diesem Modus fühlt man sich wie in einem Kino oder bei einem Live-Konzert - ein Effekt mit einer Intensität, wie sie nur mit DOLBY PRO LOGIC II SURROUND erreicht werden kann. Das Hauptmerkmal von DOLBY PRO LOGIC II ist die deutliche Verbesserung des Surroundkanal-Frequenzbereichs, und zwar von 7 kHz auf die volle Bandbreite von 20 bis 20 kHz bei einer Kanaltrennung von 26 bis 40 dB. Im Ergebnis ist der Effekt bei einer Bewegung im Klangraum nach vorne, hinten, links und rechts, und auch der Eindruck von festen Positionen im Klangraum weitaus dynamischer und klarer. Darüber hinaus werden Dialoge und andere Geräusche, die für einen natürlichen Eindruck aus der Mitte gehört werden sollten, über einen unabhängigen Center-Kanal wiedergegeben, der eine hohe Konzentration auf die Dialoge bietet.



### 3 STEREO

Zusätzlich zu den Signalen für die vorderen Lautsprecher erhalten diese auch die Surround-Lautsprecher-Signale. Der Center-Lautsprecher wird in derselben Weise eingesetzt wie bei Dolby Pro Logic. Auf diese Weise können Sie eine Wiedergabe mit hervorragender Klangpositionierung genießen.

### HALL SURROUND

Beim Abspielen von Live-Aufnahmen bietet dieser Modus das Raumgefühl einer Konzerthalle. Ist dieser Modus aktiv, wird die normale Programmquelle zu den Hauptlautsprechern geleitet und ein Klang mit Nachhall an die Surround-Lautsprecher. Dieser Modus eignet sich für Programmquellen mit einem großen Anteil an Nachhall.

### STEREO

Wenn Sie Filme oder Musik in 5.1-Kanal-Technik über Dolby Digital oder DTS abspielen, wird durch Auswahl von STEREO MODE das Mehrfachkanal-Signal automatisch auf ein 2-Kanal-Stereo-Signal heruntergemischt. Im VFL-Display wird das Symbol „Dolby Stereo“ oder „DTS Stereo“ angezeigt.

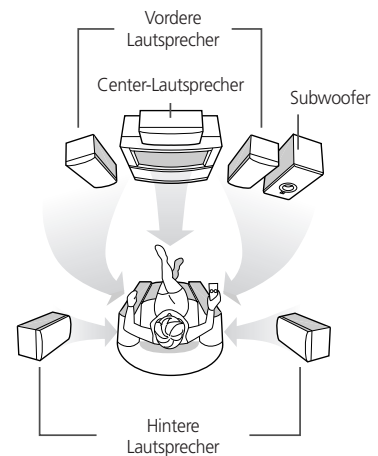
*Hergestellt mit Lizenz der Dolby Laboratories. Dolby Pro Logic und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories. Vertrauliche, unveröffentlichte Arbeit. ©1992-1997 Dolby Laboratories, Inc. Alle Rechte vorbehalten.*

*Hergestellt mit Lizenz der Digital Theater System, Inc. US Pat No. 5,451,942 und andere weltweite Patente erteilt und angemeldet. „DTS“, „DTS Digital Surround“ sind Warenzeichen von Digital Theater System, Inc. Copyright 1996 Digital Theater System, Inc. Alle Rechte vorbehalten.*

## POSITIONIEREN DER LAUTSPRECHER

Die Aufstellung der Lautsprecher ist abhängig von der Größe und Akustik des Hörraums. Versuchen Sie durch Ausprobieren von verschiedenen Lautsprecherpositionen während der Wiedergabe einer Programmquelle herauszufinden, welche Anordnung den besten Surround-Effekt liefert.

- **Vordere Lautsprecher** Nach vorne, zur Hörposition gerichtete, linke und rechte Lautsprecher. Vordere Lautsprecher sind in allen Surround-Modi erforderlich.
- **Center-Lautsprecher** Nach vorne in der Mitte ausgerichteter Lautsprecher. Dieser Lautsprecher stabilisiert den Klangraum und unterstützt die Klangbewegung. Wenn Sie den Modus 3 STEREO verwenden, müssen Sie auf jeden Fall einen Center-Lautsprecher anschließen.
- **Hintere Lautsprecher** Direkt gegenüber der von den linken und rechten vorderen Lautsprechern aufstellen. Diese Lautsprecher sorgen für Klangbewegung und Atmosphäre. Für die Surround-Wiedergabe erforderlich. Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die hinteren Lautsprecher nicht zu weit weg von der Hörposition aufstellen und sie etwas über der Ohrenhöhe aufstellen. Um eine größere Klangstreuung zu erzielen, können die hinteren Lautsprecher auch gegen eine Wand oder Decke gerichtet werden.
- **Subwoofer** Reproduziert kräftige tiefe Bässe.



Beispiel einer Lautsprecher-Anordnung für SURROUND-MODUS.

## KONFIGURATION DER LAUTSPRECHER

Vor der Benutzung des Dekoders müssen die Lautsprecher konfiguriert werden.

Auf diese Weise kann das Gerät die angeschlossenen Lautsprecher erkennen und Dekodiermodi automatisch auswählen. Mehrkanal-Surround kann zwar auch ohne Center-Lautsprecher erreicht werden, aber die besten Ergebnisse erzielen Sie bei den Dekodierungen Dolby Pro Logic und Dolby Digital mit mindestens 5 Lautsprechern (Links, Center, Rechts, Links hinten und Rechts hinten).

### MODUS FÜR CENTER-LAUTSPRECHER

- GROSS: Verwenden Sie diesen Modus bei großen Center-Lautsprechern. Der Ausgang des Center-Kanals arbeitet im Vollbereich.
- KLEIN: Verwenden Sie diesen Modus bei kleinen Center-Lautsprechern. Bassfrequenzen unter 90 Hz werden von dem mit LFE/BASS OUT gewählten Lautsprecher ausgegeben.
- OHNE: Verwenden Sie diesen Modus, wenn kein Center-Lautsprecher vorhanden ist. Das Center-Kanal-Signal wird unter den Hauptlautsprechern L und R aufgeteilt.

### MODUS FÜR HINTERE LAUTSPRECHER (SURROUND)

- GROSS: Wählen Sie diesen Modus, wenn ein großer Lautsprecher oder parallel ein Subwoofer angeschlossen ist. Die hinteren Kanäle werden unverändert im Vollbereich ausgegeben.
- KLEIN: Wählen Sie diesen Modus, wenn kleine Lautsprecher verwendet werden. Frequenzen unter 90 Hz werden von dem mit LFE/BASS-AUSG. gewählten Lautsprecher ausgegeben.
- OHNE: Verwenden Sie diesen Modus, wenn kein hintere Lautsprecher vorhanden ist.

### MODUS FÜR VORDERE LAUTSPRECHER

- GROSS: Wählen Sie diesen Modus, wenn große Lautsprecher angeschlossen sind. Die hinteren Kanäle werden unverändert im Vollbereich ausgegeben.
- KLEIN: Wählen Sie diesen Modus bei Kompakt-Lautsprechern. Frequenzen unter 90 Hz werden von dem mit LFE/BASS-AUSG. gewählten Lautsprecher ausgegeben.

### SUBWOOFER AUSGANG

- SUB-EIN: Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie einen Subwoofer haben. Frequenzen unter 90 Hz im LFE-Kanal und anderen gewählten Kanälen werden über den Subwoofer ausgegeben.
- SUB-AUS: Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie keinen Subwoofer haben.
- Frequenzen unter 90 Hz im LFE-Kanal und anderen gewählten Kanälen werden unter den vorderen linken und rechten Lautsprechern aufgeteilt.

### **VERZÖGERUNGSZEIT**

Wenn Sie die Verzögerungszeit im Modus DOLBY DIGITAL einstellen, werden für den Modus DOLBY PRO LOGIC zu den Surroundkanälen automatisch 15 ms dazugerechnet. Die aktuelle Einstellung wird im Display angezeigt.

### **EINSTELLEN DER VERZÖGERUNGSZEIT**

Einstellbereich

#### **DOLBY DIGITAL Modus:**

0 - 15 ms, Schrittweite 1 ms (S-Delay)

0 - 5 ms, Schrittweite 1 ms (C-Delay)

#### **DOLBY PRO LOGIC Modus:**

15 - 30 ms, Schrittweite 1 ms (S-Delay)

#### **Modus DOLBY PRO LOGIC II MOVIE & EMULATION:**

10 ~ 25 ms, Schrittweite 1 ms (S-Delay)

#### **Modus Dolby PRO LOGIC II MUSIC:**

0 - 15 ms, Schrittweite 1 ms (S-Delay)

In den Surround-Modi sollte das Signal der hinteren Lautsprechern gegenüber den vorderen Lautsprechern leicht verzögert sein. Die optimale Verzögerungszeit ist von den akustischen Eigenschaften der Wände und Möbel (absorbierend oder reflektierend) abhängig.

Es wird empfohlen, zur Erzielung des besten Effektes verschiedene Verzögerungszeiten auszuprobieren. Für höchste Klangqualität mit niedrigstem Rauschen und geringsten Verzerrungen wird die Verzögerung digital erzeugt. Die Verzögerungszeit kann mit den Tasten DELAY TIME für jeden Surround-Modus einzeln eingestellt werden, wobei der aktuelle Wert im Display angezeigt wird.

Wenn Sie an Ihren NAD Surroundklang-Receiver ein Fernsehgerät anschließen, können Sie den Receiver mit der Fernbedienung über ein Bildschirm-Menü (OSD) bedienen. Das Bildschirm-Menü wird nach einer gewissen Zeit ohne Aktivität wieder vom Bildschirm gelöscht. Die meisten Menüs werden nach ca. 12 Sekunden ausgeblendet.

Wichtig: Das OSD funktioniert nur, wenn das Fernsehgerät am Receiver über ein Video- oder S-Videokabel an den Buchsen MONITOR OUT angeschlossen wird.

Bevor das OSD verwendet werden kann, muß der Schalter OSD SELECTOR auf der Receiver-Rückwand auf die entsprechende Videoverbindung Receiver/TV-Monitor eingestellt werden.

- **VIDEO** : Stellen Sie den Schalter auf diese Position, wenn Sie die gelbe Buchse VIDEO MONITOR OUT verwenden.
- **S-VIDEO** : Stellen Sie den Schalter auf diese Position, wenn Sie die 4-polige Buchse S-VIDEO MONITOR OUT verwenden.

Das OSD kann nur angezeigt werden, wenn das Videosignal mit der am Wahlschalter eingestellten Signalart übereinstimmt.

## AUTOMATISCHE OSD-FUNKTIONEN

Wird ein Fernsehgerät mit einem Videokabel an den Buchsen MONITOR OUT des Receivers angeschlossen, erscheinen die folgenden, aktiven Funktionen am Bildschirm automatisch.

### SLEEP

Wenn Sie die Taste SLEEP auf der Fernbedienung drücken, können Sie in der darauf folgenden Bildschirmanzeige die Zeit (90 - 0 Min.) einstellen, nach der das System automatisch ausgeschaltet werden soll. Sobald die Anzeige erscheint, wird die Zeit mit jedem Tastendruck von SLEEP um 10 Minuten reduziert. Ist ein Wert von 0 erreicht und Sie drücken die Taste SLEEP erneut, beginnt die Zeiteinstellung wieder bei 90 Minuten.

Erfolgt innerhalb von 7 Sekunden keine Eingabe, wird die Anzeige wieder ausgeblendet.

### VOLUME

Wenn Sie die Taste MASTER VOLUME auf der Fernbedienung drücken, erscheint eine Bildschirmanzeige mit der eingestellten Receiver-Lautstärke.

### STATUS DER EINGÄNGE:

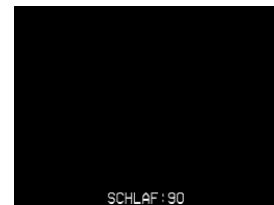
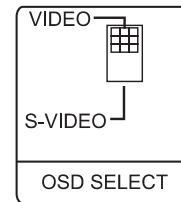
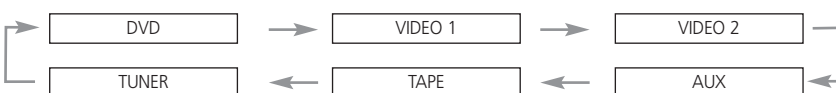
Wenn Sie den Receiver einschalten oder Funktionen ändern, wird am TV-Bildschirm der aktuelle Systemstatus der überwachten Video- und Audioeingänge und des Audioausgangs angezeigt.

Solange die Statusanzeige aktiv ist, kann der zu überwachende Eingang durch Drücken der entsprechenden Taste im oberen Bereich der Fernbedienung geändert werden. Erfolgt innerhalb von 7 Sekunden keine Eingabe, wird dieses Menü wieder gelöscht.

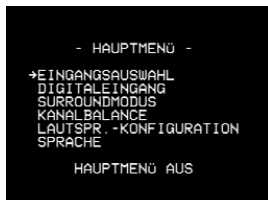
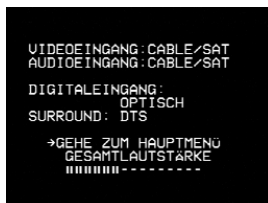
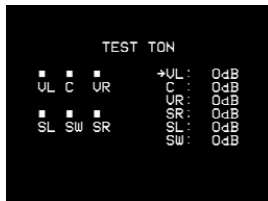
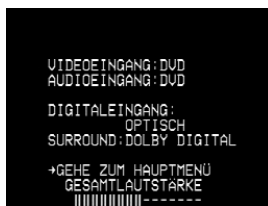
### VIDEO



### AUDIO



## OSD (ON SCREEN DISPLAY)



### SYSTEMSTATUS

Wenn Sie das System in DOLBY DIGITAL, DOLBY PRO LOGIC II oder DOLBY 3 STEREO betreiben, können Sie die aktuellen Werte von Verzögerungszeiten und Lautstärkeinstellungen anzeigen und die entsprechenden Tasten für SURROUND, einschl. SURROUND ON/OFF verwenden. Diese Anzeige bleibt 12 Sek. lang am Bildschirm stehen.

### TEST-TON

Drücken Sie in den Modi DOLBY DIGITAL, DOLBY PRO LOGIC II oder DOLBY 3 STEREO die Taste TEST. Der Test-Ton wechselt automatisch alle 2 Sekunden von links, center, rechts, rechts hinten, links hinten zum Subwoofer in einem fortlaufenden Zyklus.

Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste SURROUND, anschließend die Taste TEST und wählen innerhalb von 5 Sekunden mit der Taste VOLUME höher/niedriger den Kanal, den Sie einstellen möchten. Die Lautstärke für den ausgewählten Kanal kann mit den Tasten PRESET höher/niedriger eingestellt werden.

Wenn Sie höher/niedriger drücken, bleibt der Test-Ton beim aktuellen Kanal stehen und wird lauter bzw. leiser. Entsprechend ändert sich der im OSD für diesen Kanal angezeigte dB-Wert. Wird für 5 Sekunden keine Taste gedrückt, fährt die Ausgabe des Test-Tons für die anderen Kanäle fort. Drücken Sie zum Speichern der Einstellungen und Verlassen der Funktion die Taste TEST noch einmal.

### OSD „ON“ POSITION

- 1 Wenn Sie eine Navigationstaste auf der Fernbedienung drücken, wird der aktuelle Status der überwachten Eingänge angezeigt: Möchten Sie diese Einstellungen ändern, drücken Sie die Taste ENTER zur Anzeige des HAUPTMENÜs. Erfolgt 12 Sek. lang keine Eingabe, wird das Menü wieder ausgeblendet.
- 2 Bewegen Sie im HAUPTMENÜ den Cursor mit der Taste VOLUME höher/niedriger (über und unter der Taste ENTER), wählen Sie die Funktion, die Sie ändern möchten und drücken anschließend ENTER. Erfolgt innerhalb von 20 Sekunden keine Eingabe, wird dieses Menü wieder gelöscht. Falls das Menü vor einer Auswahl ausgeblendet wird, drücken Sie eine Navigationstaste und anschließend ENTER erneut, um es wieder aufzurufen.
- 3 Wählen Sie im HAUPTMENÜ den Menüpunkt EINGANGSAUSWAHL, können Sie in der darauf folgenden Anzeige den Videoeingang auswählen, den Sie überwachen möchten. Bewegen Sie den Pfeil mit den Tasten VOLUME höher/niedriger und ändern den Eingang mit den Tasten PRESET links/rechts (auf beiden Seiten der Taste ENTER). Um zum HAUPTMENÜ zurückzukehren, bewegen Sie den Pfeil auf ZURÜCK ZUM HAUPTMENÜ und drücken anschließend ENTER.

- 4 Wählen Sie im HAUPTMENÜ den Menüpunkt DIGITALEINGANG (siehe Seite 9), können Sie im darauf folgenden Menü den Audioeingang auswählen, den Sie überwachen möchten.



Neben dem aktuell ausgewählten Eingang sehen Sie ein Sternchen (\*). Diese Einstellung können Sie durch Bewegen des Pfeils mit den Tasten VOLUME höher/niedriger und anschließendem Drücken von ENTER ändern. Das Sternchen (\*) wird dann neben dem neu ausgewählten Eingang angezeigt. Für die Eingänge VIDEo 1, VIDEo 2, TAPE, TUNER kann nur ANALOG ausgewählt werden.

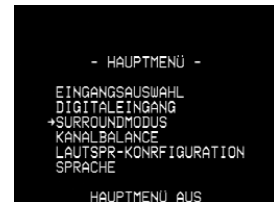
Für die Eingänge AUX und DVD sind die Optionen ANALOG oder DIGITAL möglich. Damit DIGITAL wiedergegeben werden kann, müssen allerdings DIGITALE Audioverbindungen und eine DIGITAL- oder DTS-Tonquelle vorhanden sein (d. h. DVD, SATELLIT, CD, MD), sonst ist kein Ton hörbar.

Um zum HAUPTMENÜ zurückzukehren, bewegen Sie mit den Tasten VOLUME höher/niedriger den Pfeil auf ZURÜCK ZUM HAUPTMENÜ und drücken anschließend ENTER.



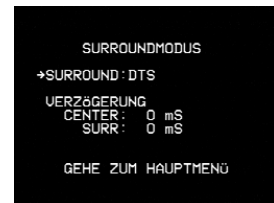
- 5 Wählen Sie im HAUPTMENÜ den Menüpunkt SURROUND-MODUS (siehe Seite 15-16), können Sie im darauf folgenden Menü die akustischen Effekte auswählen, die Sie einsetzen möchten.

Die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten sind je nach Funktion und Typ des überwachten Eingangs unterschiedlich.



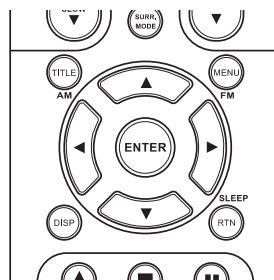
**Wenn Sie VIDEO 1, VIDEO 2, TAPE oder TUNER überwachen, verwenden Sie die Tasten PRESET links/rechts zur Auswahl eines dieser SURROUND-MODI (siehe Seite 15-16):**

- PRO LOGIC II MOVIE
- PRO LOGIC II MUSIC
- PRO LOGIC II EMULATION
- DOLBY 3 STEREO
- HALL
- ANALOG STEREO



**Wenn Sie AUX oder DVD überwachen, verwenden Sie die Tasten PRESET links/rechts zur Auswahl eines dieser SURROUND-MODI (siehe Seite 15-16):**

- DTS (DIGITAL THEATER)
- DOLBY DIGITAL
- PRO LOGIC II MOVIE
- PRO LOGIC II MUSIC
- PRO LOGIC II EMULATION
- DOLBY 3 STEREO
- HALL
- ANALOG STEREO (SURROUND OFF)

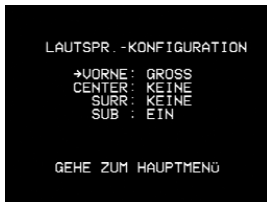


**HINWEIS**

Für eine Wiedergabe in Dolby Digital oder DTS müssen digitale Audio-Verbindungen und eine Dolby Digital oder DTS-Signalquelle vorhanden sein.

**Wenn Sie ANALOG-Eingangssignale überwachen, verwenden Sie die Tasten PRESET links/rechts zur Auswahl eines dieser SURROUND-MODI (siehe Seite 15-16):**

- PRO LOGIC II MOVIE
- PRO LOGIC II MUSIC
- PRO LOGIC II EMULATION
- DOLBY 3 STEREO
- HALL
- ANALOG STEREO



Wenn Sie DOLBY DIGITAL als SURROUND-MODUS ausgewählt haben, enthält das Menü Optionen zur Einstellung der Verzögerungszeit (DELAY TIME) für jeden Kanal (siehe Seite 18). Mit den Tasten PRESET links/rechts kann die Verzögerung für den CENTER-Lautsprecher von 0 bis 5 ms und für die hinteren Lautsprecher (SURROUND) von 0 bis 15 ms eingestellt werden. Im Modus DOLBY PRO LOGIC ist die Verzögerung der hinteren Lautsprecher von 15 bis 30 ms einstellbar. Die Funktion „NIGHT MODE“ ist nur im Surroundmodus Dolby Digital verfügbar. Durch den großen Dynamikbereich von Klangmaterial in Dolby Digital und um bei geringer Lautstärke die Verständlichkeit zu erhalten, ist es manchmal wünschenswert, bei geringer Lautstärke den extremen Unterschied zwischen leisen und lauten Passagen zu reduzieren.

Um zum HAUPTMENÜ zurückzukehren, bewegen Sie den Pfeil auf ZURÜCK ZUM HAUPTMENÜ und drücken anschließend ENTER.

- Wählen Sie im HAUPTMENÜ den Menüpunkt LAUTSPRECHER-KONFIGURATION (siehe Seite 17), können Sie im darauf folgenden Menü die Lautsprecherkonfiguration auswählen. Die Auswahl ist abhängig vom ausgewählten SURROUND-MODUS (siehe Seite 15-16). Bewegen Sie den Pfeil mit den Tasten VOLUME höher/niedriger und wählen Sie mit den Tasten PRESET links/rechts aus.

### HINWEIS

*Wenn kein Subwoofer angeschlossen ist, wählen Sie ungeachtet der verfügbaren vorderen Lautsprecher für diese Kanäle GROSS, um die Bassfrequenzen auf die vorderen Lautsprecher umzuleiten.*

- Bei DTS oder DOLBY DIGITAL können Sie auswählen:  
VORNE: KLEIN oder GROSS  
CENTER: OHNE oder KLEIN oder GROSS  
HINTEN: OHNE oder KLEIN oder GROSS  
SUB: EIN oder AUS
- Bei DOLBY PRO LOGIC II können Sie auswählen:  
VORNE: KLEIN oder GROSS  
CENTER: OHNE oder KLEIN oder GROSS  
HINTEN: OHNE oder KLEIN oder GROSS  
SUB: EIN oder AUS
- Bei DOLBY 3 STEREO können Sie auswählen:  
VORNE: KLEIN oder GROSS  
CENTER: OHNE oder KLEIN oder GROSS  
HINTEN: OHNE oder KLEIN oder GROSS  
SUB: EIN oder AUS

- Wählen Sie im HAUPTMENÜ den Menüpunkt SPRACHE, können Sie im darauf folgenden Menü die Sprache für die Bildschirmmenüs auswählen.

Neben der aktuell ausgewählten Sprache sehen Sie ein Sternchen (\*). Diese Einstellung können Sie durch Bewegen des Pfeils mit den Tasten VOLUME höher/niedriger und anschließendem Drücken von ENTER ändern. Das Sternchen (\*) wird dann neben der neu ausgewählten Sprache angezeigt.

**STEUERN DES GERÄTES MIT DER FERNBEDIENUNG**

**HINWEISE**

- Wählen Sie mit einer der Geräteauswahltasten (DEVICE SELECTOR) immer zuerst das Gerät aus, das bedient werden soll. Auf der HTR L76 befinden sich acht Geräteauswahltasten (DEVICE).
- Selbst wenn die Fernbedienung innerhalb des Mindestabstandes betrieben wird, kann die Fernbedienung durch Hindernisse zwischen dem Gerät und der Fernbedienung gestört sein.
- Betriebsstörungen können auch dann auftreten, wenn die Fernbedienung in der Nähe von elektrischen Geräten verwendet wird, die Infrarot-Strahlen erzeugen oder wenn andere Fernbedienungen mit Infrarot-Strahlen in der Nähe des Gerätes eingesetzt werden. Die anderen Geräte können dadurch ebenfalls gestört werden.

**EINLEGEN DER BATTERIEN**

- 1 Nehmen Sie den Batteriefachdeckel ab.
- 2 Legen Sie zwei „AAA“ (R03, UM-4) Trockenbatterien ein. Stellen Sie sicher, daß die Batterien mit den positiven und negativen Polen richtig eingelegt sind.
- 3 Schließen Sie den Deckel bis Sie ein Klicken hören.

**AUSTAUSCHEN DER BATTERIEN**

Wenn für die Bedienung die Entfernung zwischen Fernbedienung und Gerät abnimmt, sind die Batterien erschöpft. Ersetzen Sie in diesem Fall die alten Batterien mit neuen.

**HINWEISE ZUM UMGANG MIT BATTERIEN**

- Stellen Sie sicher, daß die Batterien mit der richtigen Polarität eingelegt werden.
- Verwenden Sie nur Batterien gleichen Typs. Verwenden Sie niemals verschiedene Batterietypen zusammen.
- Wiederaufladbare Akkus und nicht aufladbare Batterien können zusammen verwendet werden. Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf Verpackung/Gehäuse.
- Wenn die Fernbedienung für längere Zeit nicht verwendet wird (länger als 1 Monat), nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung heraus, um ein Auslaufen der Batterien zu verhindern. Falls Batterien auslaufen, Batteriefach sorgfältig reinigen und neue Batterien einlegen.
- Batterien nicht erhitzen oder auseinandernehmen und niemals ins Feuer werfen.

**TECHNISCHE DATEN**

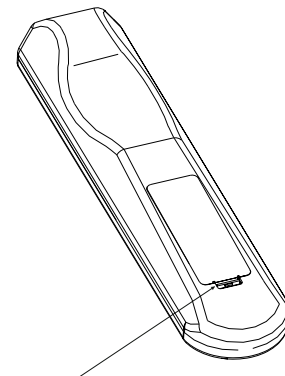
- Steuert bis zu 8 Geräte
- 44 Funktionstasten
- Lernt bis zu 352 Steuerbefehle
- Speichert bis zu 44 Makros mit jeweils bis zu 64 Steuerbefehlen
- Konfigurierbare Punch-Through-Funktion (Durchschalten)
- Tastenbeleuchtung mit einstellbarer Leuchtdauer
- Upgrade-fähig
- Enthält vorprogrammierte Sammlung von NAD-Fernbedienungs-codes für den L76

Die NAD HTR L76 ist zwar sofort nach dem Auspacken für die Bedienung des L76 bereit, aber eigentlich sind es acht Fernbedienungen in einer. Mit jeder der 8 Geräteauswahltasten im oberen Bereich der Fernbedienung kann eine neue „Seite“ mit Fernbedienungs-codes zur Übertragung mit den anderen 44 Tasten aufgerufen werden. Für eine beliebige dieser Tasten oder auch alle diese Tasten können Sie Codes von anderen Infrarot-Fernbedienungen „lernen“ lassen. Natürlich ist es ganz logisch, die Codes vom DVD-Player auf die Geräteauswahltaste „DVD“, die Codes für den Fernseher auf die Taste „TV“ usw. zu legen, aber dafür gibt es kein zwingendes Schema: Sie können beliebige Befehle für jede beliebige Taste einer beliebigen Seite lernen lassen (siehe weiter unten „Lernen von Codes anderer Fernbedienungen“).

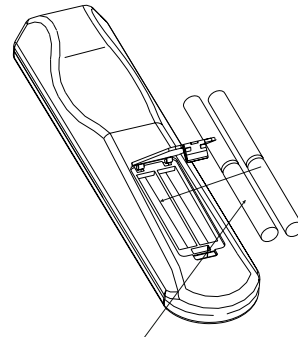
Die HTR L76 enthält bereits einen komplett programmierten Befehlssatz für den L76 auf der Geräteauswahlseite „AMP“ und „DVD“ und eine Befehlssammlung zur Bedienung der meisten NAD-Geräte für die entsprechenden Geräteauswahlseiten DVD, CD oder TAPE. Diese Standardbefehle sind permanent gespeichert, d. h. auch wenn Sie die HTR L76 mit neuen Befehlen an deren Stelle programmieren, bleiben die Befehle aus der Sammlung erhalten und können einfach wieder abgerufen werden, wenn Sie z. B. ein NAD-Gerät zu Ihrem System hinzufügen (siehe „Löschmodus“ weiter unten).

**HINWEIS**

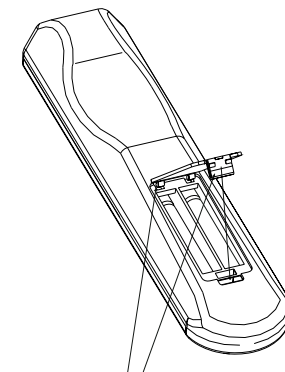
Für die Bedienung des L76 ist eine Umprogrammierung der Tasten auf der HTR L76-Seite „AMP“ und „DVD“ (L56) nicht erforderlich. Allerdings kann es sein, daß Sie zur Bedienung Ihrer speziellen NAD-Geräte mit der HTR L76 eine oder mehrere Code-Bibliotheken laden müssen (siehe „Laden von Code-Bibliotheken“, weiter unten).



HINEINDRÜCKEN UND ZUM ABNEHMEN DES BATTERIEFACHDECKELS LASCHE ANHEBEN.

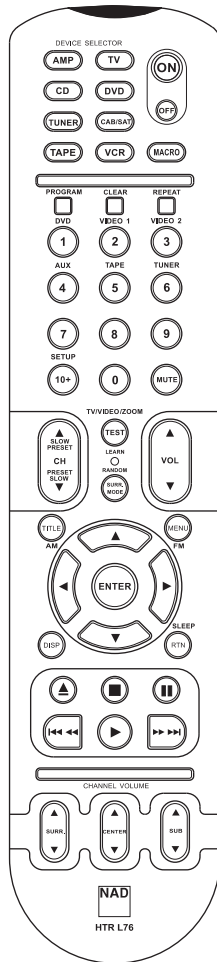


BATTERIEN IN DAS FACH EINLEGEN. AUF EINWANDFREIEN SITZ DER BATTERIEN ACHTEN.



BATTERIEFACHDECKEL DURCH AUSRICHTEN UND EINFÜHREN IN DIE AUSSPARUNGEN WIEDER EINSETZEN.

BATTERIEFACHDECKEL HINEINDRÜCKEN BIS ER MIT EINEM HÖRBAREN KLICK SCHLIESST.



## DIE BEDIENUNG DES L76

Die HTR L76 ist in zwei Hauptbereiche eingeteilt: Die acht Geräteauswahlstasten oben - „AMP“, „DVD“, „TV“ usw. - ordnen die restlichen Tasten der Fernbedienung einer Befehlsseite zu, mit der ein bestimmtes Gerät gesteuert werden kann. Eine Geräteauswahlstaste bestimmt nur, welches Gerät von der HTR L76 bedient werden soll, sie dient nicht der Ausführung einer Funktion am Empfänger. Alle verbleibenden Tasten sind Funktionstasten, die Steuercodes von praktisch jeder Infrarot-Fernbedienung „lernen“ können. Dadurch ist es möglich, die Codes Ihrer Geräte unabhängig von der Gerätemarke auf die HTR L76 zu übernehmen.

Die HTR L76 ist allerdings zur Bedienung des L76 bereits vorprogrammiert. Alle Funktionstasten auf der Geräteauswahlseite „AMP“ und „DVD“ führen L76-Funktionen aus. (Die HTR L76 kann über die Seiten „CD“ und „TAPE“ auch viele andere NAD-Komponenten steuern.)

Wichtiger Hinweis: Bestimmte Tasten der HTR L76 führen je nach ausgewählter Geräteauswahlseite verschiedene Funktionen aus. Die Beschriftungsfarbe der Geräteauswahlstaste entspricht der Bezeichnung der Funktionstasten. Die orangefarbene Beschriftung der Geräteauswahlstaste entspricht der orangefarbenen Eingangs-auswahl-Beschriftung neben den numerischen Tasten: Ist die HTR L76-Geräteauswahlseite „AMP“ aktiv, werden mit diesen Tasten die Receiver-Eingänge ausgewählt. Genauso bezieht sich die Farbe rot der Geräteauswahlseite „DVD“ auf mehrere rote Beschriftungen, die grüne Farbe der Seite „TV“ auf grüne Beschriftungen usw.

## LERNEN VON CODES ANDERER FERNBEDIENUNGEN

Legen Sie zunächst die HTR L76 und die andere Fernbedienung im Abstand von ca. 5 cm der beiden Infrarot-Fenster genau einander gegenüber.

- Lernmodus aufrufen: Drücken Sie auf der HTR L76 eine Geräteauswahlstaste und die Taste ▲ „OPEN/CLOSE“ (direkt unter der Taste „DISP“) gleichzeitig und mindestens 3 Sekunden lang, bis die LED „Learn“ in der Mitte der HTR L76 im grünen Dauerlicht leuchtet.
- Drücken Sie die Funktionstaste der HTR L76, die den Befehl aufnehmen soll; die LED „Learn“ leuchtet gelb.
- Drücken und halten Sie die Funktionstaste auf der Original-Fernbedienung. Die LED „Learn“ der HTR L76 flackert eine oder zwei Sekunden lang gelb und leuchtet dann im grünen Dauerlicht. Der Befehl ist gelernt.
- Drücken Sie die HTR L76-Geräteauswahlstaste erneut, um den Lernmodus zu verlassen. Falls die LED „Learn“ nicht gelb flackert, müssen Sie möglicherweise die Entfernung zwischen den Fernbedienungen ändern. Leuchtet die LED „Learn“ rot anstelle von grün, wurde der Befehl der Original-Fernbedienung nicht gelernt.

## LERNEN ABBRECHEN

Durch vorzeitiges Drücken der aktiven Geräteauswahlstaste können Sie das „Lernen“ einer Taste abbrechen. Die LED „Learn“ leuchtet dann rot.

**Beispiel: Lernen von „VCR Pause“:** Legen Sie die HTR L76 und die Fernbedienung Ihres Videorekorders wie oben beschrieben gegenüber.

- Drücken Sie auf der HTR L76 die Taste „VCR“ und ▲ gleichzeitig, bis die LED „Learn“ im grünen Dauerlicht leuchtet.
- Drücken Sie die Pause-Taste II auf der HTR L76; die LED „Learn“ leuchtet gelb.
- Drücken Sie die Pausetaste der Videorekorder-Fernbedienung und halten Sie diese gedrückt; die LED „Learn“ auf der HTR 2 flackert gelb und leuchtet dann im grünen Dauerlicht. Der Befehl ist gelernt.
- Drücken Sie die Taste „VCR“ erneut, um den Lernmodus zu beenden.

**PUNCH-THROUGH (DURCHSCHALTEN)**

Mit der Punch-Through-Funktion der HTR L76 können Sie die Funktionstaste einer Geräteauswahlseite auf einer anderen Seite aktiv lassen, so daß z. B. die AMP-Funktion „SURR MODE“ immer noch den L76 steuert, auch wenn die Geräteauswahlseite DVD aktiv ist.

**HINWEIS**

Die Tasten „VOL“ und „MUTE“ der HTR L76 sind für alle Geräteauswahlseiten als Punch-Through vorprogrammiert: „VOL“ steuert unabhängig vom aktuell ausgewählten Gerät die Master-Lautstärke des L76. Die Kanal-Lautstärke-Tasten „SURR.“, „CENTER“ und „SUB“ sind ebenfalls als Punch-Through vorprogrammiert. Um eine Taste für Punch-Through zu programmieren, drücken Sie nach dem Aufrufen des Lernmodus und Drücken der gewünschten Punch-Through-Taste einfach zweimal die Gerätetaste des Gerätes, zu dem durchgeschaltet werden soll. Die Status-LED leuchtet grün; drücken Sie die Geräteauswahlseite erneut, um den Lernmodus zu verlassen.

**Beispiel: Durchschalten von der DVD-Seite zur Taste AMP „SURR MODE“:**

- Drücken Sie auf der HTR L76 die Taste „DVD“ und ▲ (OPEN/CLOSE) gleichzeitig, bis die LED „Learn“ im grünen Dauerlicht leuchtet.
- Drücken Sie „SURR MODE“; die LED „Learn“ leuchtet gelb.
- Drücken Sie zweimal „AMP“; die LED „Learn“ leuchtet grün.
- Drücken Sie die Taste „DVD“ erneut, um den Lernmodus zu beenden.

**KOPIEREN EINES BEFEHLS VON EINER ANDEREN TASTE**

Sie können einen Befehl von jeder beliebigen HTR L76-Taste auf eine andere Taste kopieren. Um eine Steuertastenfunktion zu kopieren, drücken Sie nach dem Aufrufen des Lernmodus und Drücken der Taste, auf die kopiert werden soll, einfach die Gerätetaste, die Sie kopieren möchten (zuerst die entsprechende Geräteauswahlseite, falls sie sich in einer anderen Geräteauswahlseite befindet). Die Status-LED leuchtet grün; drücken Sie die Geräteauswahlseite erneut, um den Lernmodus zu verlassen.

**Beispiel: Kopieren des Pausebefehls von der DVD-Seite auf die AMP-Taste II :**

- Drücken Sie auf der HTR L76 die Taste „AMP“ und ▲ (OPEN/CLOSE) gleichzeitig, bis die LED „Learn“ im grünen Dauerlicht leuchtet.
- Drücken Sie II (Pause); die LED „Learn“ leuchtet gelb.
- Drücken Sie „CD“; drücken Sie II (Pause); die LED „Learn“ leuchtet grün.
- Drücken Sie die Taste „AMP“ erneut, um den Lernmodus zu beenden.

**HINWEIS**

Die Funktionen „Kopieren“ und „Punch-Through“ sind gleich. Wenn Sie jedoch einen Befehl kopieren und danach löschen oder den Originalbefehl (Quellentaste) überschreiben, bleibt der ursprüngliche Befehl der Taste, auf die kopiert worden ist, unverändert. Wenn Sie auf einen Befehl durchschalten und dann die Originaltaste löschen oder überschreiben, ändert sich auch die durchgeschaltete Funktion entsprechend.

**MAKROBEFEHLE**

Ein Makrobefehl ist eine Sequenz aus zwei oder mehreren Fernbedienungscodes, die automatisch mit einem einzigen Tastendruck ausgesendet werden. Mit einem Makro können Sie einfache Befehlssequenzen automatisieren, wie z. B. „DVD-Player einschalten und danach ‚Play‘ drücken“. Sie können aber auch ein umfangreiches Makro zusammenstellen, um ein ganzes System einzuschalten, das Wiedergabegerät und den SURROUNDMODUS auszuwählen und gleich mit der Wiedergabe zu beginnen - und auch das alles mit nur einem einzigen Tastendruck. Die HTR L76 kann ein Makro auf jeder Funktionstaste speichern (mit Ausnahme der Geräteauswahlseiten).

**HINWEIS**

Makros sind unabhängig vom gerade ausgewählten Gerät.

**AUFZEICHNEN VON MAKROS**

Zur Aufzeichnung eines Makros drücken Sie 3 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten „MACRO“ und die HTR L76-Funktionstaste, der Sie das Makro zuordnen möchten, bis die Status-LED grün leuchtet. Die Macro-Taste leuchtet ebenfalls auf. Drücken Sie nacheinander die Steuertasten, die im Makro gespeichert werden sollen und achten Sie darauf, immer zuerst die erforderliche Geräteauswahlstaste für jede Funktion zu drücken (während der Makroaufzeichnung können Sie die Geräte wechseln so oft Sie wollen). So können Sie auch Makros erstellen, die Befehle aus mehr als einer Geräteauswahlseite enthalten. Wenn Sie mit der Eingabe der Befehlssequenz fertig sind, drücken Sie zum Speichern des Makros die Taste „MACRO“ erneut; die LED „Learn“ und die Taste „MACRO“ verlöschen.

**HINWEIS**

*In einem Makro können bis zu 64 Befehlschritte gespeichert werden. Wird diese Zahl überschritten, erfolgt die automatische Speicherung nach der Eingabe des 64. Befehls.*

**Beispiel: Aufzeichnen eines Makros für die Taste „0“, um den L76 einzuschalten, den DVD-Eingang zu aktivieren und mit der Wiedergabe zu beginnen:**

- Drücken Sie auf der HTR L76 die Tasten „MACRO“ und „0“ (numerisch Null) gleichzeitig, bis die LED „Learn“ im grünen Dauerlicht leuchtet.
- Drücken Sie „AMP“; drücken Sie „ON“; drücken Sie „1“ (orangefarben „DVD“); drücken Sie „DVD“; drücken Sie „Play“ (nach jedem Schritt blinkt die LED „Learn“).
- Drücken Sie die Taste „MACRO“ erneut, um den Makroaufzeichnungsmodus zu beenden.

Zum Löschen eines Makros führen Sie die o. g. Schritte ohne Eingabe von Funktionen durch.

**AUSFÜHREN VON MAKROS**

Zum Ausführen eines Makros drücken Sie zuerst die Taste „MACRO“; ihre Tastenbeleuchtung leuchtet 5 Sekunden lang. Während sie leuchtet, drücken Sie die HTR L76-Taste, der vorher ein Makro zugewiesen worden ist. Das entsprechende Makro wird gestartet; bei jedem ausgeführten Schritt blinkt kurz die dazugehörige Geräteauswahlstaste; ist die Ausführung beendet, verlöscht die Beleuchtung der Taste „MACRO“. Drücken Sie während der Ausführung eines Makros irgend eine andere HTR L76-Taste, wird die Makroausführung abgebrochen. Denken Sie daran, die HTR L76 so zu halten, daß der Infrarot-Sender die Zielkomponenten aktivieren kann.

**HINWEIS**

*Bei der Ausführung von Makros wird automatisch eine Verzögerung von 1 Sekunde zwischen die Befehle eingefügt. Wenn Sie eine längere Verzögerung als 1 Sekunde zwischen bestimmten Befehlen benötigen, z. B. um einem Gerät genügend Zeit zum vollständigen Hochfahren zu geben, können Sie „leere“ Schritte in das Makro einfügen. Wechseln Sie dazu einfach die Geräteauswahlseiten, ohne danach Befehlsfunktionen einzufügen.*

**LEUCHTDAUER DER TASTENBELEUCHTUNG**

Die Tastenbeleuchtung der HTR L76 kann für eine Leuchtdauer von 0-9 Sekunden eingestellt werden. Der Standardwert ist 5 Sekunden. Zum Einstellen der Leuchtdauer drücken Sie gleichzeitig und 3 Sekunden lang die HTR L76-Taste „DISP“ und eine Zifferntaste „0-9“, wobei die Ziffer der gewünschten Leuchtdauer entspricht; zur Bestätigung der neuen Einstellung blinkt die LED „Learn“ zweimal. Bei einer Einstellung von Null ist die Tastenbeleuchtung deaktiviert.

**HINWEIS**

*Die Tastenbeleuchtung ist der größte Verbraucher für die Batterien der HTR L76. Eine kurze Leuchtdauer der Tastenbeleuchtung verlängert die Lebensdauer der Batterien merklich; schalten Sie sie ganz aus (Einstellung auf 0 Sekunden), halten die Batterien noch länger.*

**ZURÜCKSETZEN AUF WERKSEINSTELLUNG**

Die HTR L76 kann auf ihre Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Dabei werden alle gelernten Befehle, alle kopierten und durchgeschalteten (Punch-Through) Tasten, Makros und anderen Einstellungen gelöscht und alle Tasten auf die vorprogrammierten Bibliotheksbefehle zurückgesetzt. Möchten Sie die Werkseinstellungen aktivieren, drücken Sie gleichzeitig und 10 Sekunden lang die HTR L76-Tasten „ON“ und „RTN“; die LED „Learn“ beginnt grün zu blinken. Lassen Sie „ON“ und „RTN“ vor dem zweiten Blinken wieder los; zur Anzeige, daß die Fernbedienung zurückgesetzt worden ist, leuchtet die LED „Learn“ rot.

**HINWEIS**

*Sie müssen „ON“ und „RTN“ vor dem Verlöschen des zweiten Blinkens loslassen, sonst wird die Fernbedienung nicht zurückgesetzt; wiederholen Sie in einem solchen Fall die ganze Prozedur.*

**LÖSCHMODUS**

Die HTR L76 kann gelernte, kopierte und Standard-Bibliotheksbefehle auf jeder beliebigen Taste speichern. (Die Standard-Bibliotheksbefehle sind die vorprogrammierten NAD-Codes wie z. B. die systemeigenen L76-Befehle auf der Seite „AMP“.) Die Befehle einer Taste können Sie ebenenweise bis hinunter zum Standard-Bibliotheksbefehl löschen und dabei gelernte Befehle, durchgeschaltete (Punch-Through) Funktionen und kopierte Tasten entfernen.

**HINWEIS**

*Da Standard-Bibliotheksbefehle nicht gelöscht werden können, brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen, daß der Löschmodus irreparabel*

Schäden anrichtet. Um den Löschmodus aufzurufen, drücken Sie gleichzeitig und 3 Sekunden lang die gewünschte Geräteauswahlstaste und die Taste „RTN“, bis die LED „Learn“ grün aufleuchtet. Drücken Sie die Funktionstaste, deren Befehl Sie löschen möchten; die LED „Learn“ blinkt; wie oft die LED blinkt hängt davon ab, welche Funktion aktiv geworden ist, siehe Tabelle weiter unten. Drücken Sie die aktive Geräteauswahlstaste erneut, um den Löschmodus zu verlassen.

**HINWEIS**

*Sie können mehrere Funktionstastenbefehle auf derselben Geräteauswahlseite löschen, aber um Befehle von mehreren Geräteauswahlseiten zu löschen, müssen Sie den Löschmodus verlassen und mit der benötigten Seite erneut aufrufen.*

**Blinken und Befehlstyp**

- |   |                             |
|---|-----------------------------|
| 1 | Standard-Bibliotheksbefehl  |
| 2 | Kopierter Bibliotheksbefehl |
| 3 | Gelernter Befehl            |

**LADEN VON CODE-BIBLIOTHEKEN**

Die HTR L76 kann für jede Geräteauswahlseite verschiedene Standard-NAD-Code-Bibliotheken speichern. Enthält die ursprüngliche Standardbibliothek keine Befehle zur Steuerung Ihres NAD CD-Spielers, Kassettendecks, DVD-Spielers oder von anderen Komponenten, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Code-Bibliothek zu ändern. Stellen Sie zunächst sicher, daß das Gerät, das die HTR L76 steuern soll, eingesteckt und eingeschaltet ist („ON“, nicht nur im Bereitschaftsmodus). Um den Bibliotheksmodus der HTR L76 aufzurufen, drücken Sie gleichzeitig und 3 Sekunden lang die gewünschte Geräteauswahl Taste und die Taste „PROGRAM“, bis die LED „Learn“ grün aufleuchtet. Halten Sie die HTR L76 in Richtung der Komponente und geben Sie die entsprechende 3-stellige Code-Bibliotheks-Nummer (siehe Tabelle unten) ein. Schaltet das Gerät aus, drücken Sie „ENTER“ zur Übernahme dieser Code-Bibliotheks-Nummer und zum Beenden des Bibliotheksmodus. Schaltet das Gerät nicht aus, geben Sie die nächste 3-stellige Code-Bibliotheks-Nummer aus der untenstehenden Tabelle ein. Wenn Sie die richtige Nummer eingeben, schaltet das Gerät aus; drücken Sie „ENTER“ zur Übernahme dieser Code-Bibliotheks-Nummer und zum Beenden des Bibliotheksmodus.

NAD-Gerät	HTR L76 Code-Bibliotheksnummer
CD Spieler (neu)	200
CD Spieler (alt)	201
DVD T562	600
DVD T550, L55	601
DVD T531, T571	602
DVD T512, T532, T572	602

**SUCHMODUS**

Falls kein Code aus der Tabelle nach der Eingabe das Gerät ausschaltet und Sie sicher sind, die o.g. Prozedur vollständig und sorgfältig durchgeführt zu haben, können Sie die Suchmethode wie folgt anwenden:

Rufen Sie den Bibliotheksmodus der HTR L70 auf, indem Sie gleichzeitig und 3 Sekunden lang die gewünschte Geräteauswahl Taste und die Taste „PROGRAM“ drücken, bis die LED „Learn“ grün aufleuchtet. Drücken und halten Sie nun die HTR L76-Taste ? oder ?, und die Fernbedienung geht nacheinander alle verfügbaren Codes im Abstand von ca. 1 Sekunde durch. Schaltet das Gerät aus, lassen Sie sofort die Cursortaste los und drücken „ENTER“ zur Übernahme dieser Code-Bibliotheks-Nummer und zum Beenden des Bibliotheksmodus. Probieren Sie ein paar Befehle aus. Sollten Sie die benötigte Code-Bibliothek verpaßt haben, rufen Sie den Bibliotheksmodus erneut auf und gehen mit der Cursortaste zu ihr zurück.

**HINWEIS**

*Es ist möglich, daß im Suchmodus Code-Bibliotheken gefunden werden, die auch für Geräte anderer Marken geeignet sind (zumindest teilweise). Wenn Sie auf solche Fähigkeiten stoßen, können Sie sie auch bestimmt nutzen. Da wir Vollständigkeit und Genauigkeit allerdings nur für NAD-Code-Bibliotheken gewährleisten können, ist es uns nicht möglich, den Betrieb der HTR L76 mit Geräten anderer Marken zu unterstützen.*

**PRÜFEN DER CODE-BIBLIOTHEKS-NUMMER**

Die aktuelle Code-Bibliothek-Nummer können Sie auf jeder beliebigen Geräteauswahltaste wie folgt prüfen. Rufen Sie den Bibliotheksmodus der HTR L70 auf, indem Sie gleichzeitig und 3 Sekunden lang die Geräteauswahltaste des gewünschten Gerätes und die Taste „PROGRAM“ drücken, bis die LED „Learn“ grün aufleuchtet. Drücken Sie die Taste „DISP“. Die HTR L76 zeigt die aktuelle Code-Bibliothek durch Blinken der Tasten „TAPE“, „VCR“ und „MACRO“ an.

Zur Anzeige der Code-Bibliothek mit der Nummer 501 z. B. blinkt die Taste „TAPE“ fünfmal und nach einer Pause blinkt „MACRO“ einmal. Notieren Sie sich die Code-Bibliothek-Nummern Ihrer Komponenten.

**ZUSAMMENFASSUNG DER HTR L76-MODI****Modus**

Lernen/Kopieren/Punch Through  
 Löschmodus  
 Makroaufzeichnung  
 Bibliotheksmodus  
 Dauer der Hintergrundbeleuchtung  
 Zurücksetzen auf Werkseinstellung

**Zu drückende Tasten (3 Sekunden lang)**

Gerätetaste + Taste OPEN/CLOSE  
 Gerätetaste + Taste Return  
 Taste Macro + Funktionstaste  
 Gerätetaste + Taste Program  
 Taste Display + numerische Zifferntaste  
 (siehe „Zurücksetzen auf Werkseinstellung“, oben)

## PROBLEMLÖSUNG

Zur Bestimmung von Problemen mit dem Receiver, prüfen Sie immer zuerst die am naheliegendsten mögliche Fehlerursache. Falls Sie nach dem Überprüfen der u. a. Punkte immer noch Probleme haben, wenden Sie sich an den NAD-Händler in Ihrer Nähe.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
<b>Verstärker</b>		
Bei der Wiedergabe von Stereo hören sich linker und rechter Kanal vertauscht an.	Lautsprecher sind falsch angeschlossen.	Überprüfen und bei Bedarf neu anschließen.
Schwäche Brumm- oder Klingelgeräusche.	Netzkabel einer Leuchtstofflampe verläuft in der Nähe des Gerätes.	Das Gerät so weit wie möglich von Geräten entfernt aufstellen, die elektrische Störfelder erzeugen.
Ton kommt nur aus einem Kanal.	Eine der Eingangsanschlußleitungen ist ausgesteckt.	Eingangsanschlußleitungen sicher einstecken.
	Der Einsteller BALANCE ist ganz nach einer Seite gedreht.	Einsteller BALANCE korrigieren.
Während der Wiedergabe bleibt der Ton weg oder es ist trotz eingeschalteter Netzversorgung gar kein Ton zu hören.	Lautsprecher-Impedanz ist für das Gerät zu niedrig.	Nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Geräts Lautstärke reduzieren oder die richtigen 8-Ohm-Lautsprecher anschließen.
Schwache Baßwiedergabe.	Lautsprecher-Polarität (+/-) vertauscht.	Alle Lautsprecher auf richtige Polarität prüfen.
<b>Tuner</b>		
Ungewöhnliches Rauschen bei einer Stereosendung, das bei Monowiedergabe verschwindet.	Ein leichtes Rauschen ist normal, da sich die Methode für die Modulation von UKW-Stereosendungen von der für Monosendungen unterscheidet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verringern Sie die Höhen durch Verändern des Einstellers TREBLE.</li> <li>• Verändern Sie die Position, Höhe und/oder Ausrichtung der Antenne.</li> <li>• Schalten Sie den UKW-Modus in mono durch Drücken der Taste FM MUTE/MONO. (Beachten Sie, daß die Sendung dann nur noch in Mono gehört werden kann).</li> <li>• Nehmen Sie anstelle einer Raumantenne eine Außenantenne.</li> <li>• Verwenden Sie eine Antenne mit mehr Elementen.</li> </ul>
Starkes Rauschen in Stereo- und Monosendungen.	Schlechte Position und/oder Ausrichtung der Antenne.	
	Sender ist zu weit entfernt.	
Ton ist verzerrt und/oder geringe Lautstärke.	Sendesignale sind gestört.	
Starke Verzerrungen bei Stereosendungen.	Lautsprecher nicht richtig angeschlossen.	
<b>Surround-Effekte - Wichtig</b> Die Lautsprecher CENTER und REAR (hinten) arbeiten nur, wenn das Gerät in einen Surround-Modus eingestellt und das wiedergegebene Material in Dolby Digital, DTS oder Dolby Pro Logic aufgenommen worden ist oder gesendet wird. Stereosendungen oder -aufnahmen erzeugen bei Wiedergabe im Surround-Modus leichte REAR-Kanaleffekte. Bei Monoquellen wird jedoch kein Ton aus den hinteren Lautsprechern ausgegeben.		
Kein Ton aus den hinteren Lautsprechern.	Schalter SURROUND MODE ist in Position STEREO.	Stellen Sie den Schalter in die für den Surround-Modus entsprechende Position.
	Ursprüngliche Aufnahme oder Sendung des wiedergegebenen Materials ist nicht in Surroundklang oder Stereo.	Surround- oder Stereomaterial verwenden.
	Eine oder mehrere Leitungen der hinteren Lautsprecher haben keinen sauberen Kontakt.	Alle Leitungen der hinteren Lautsprecher auf einwandfreie Verbindung überprüfen.
Kein Ton aus dem CENTER-Lautsprecher.	Schalter SURROUND MODE steht nicht in Position DTS, DOLBY DIGITAL, DOLBY PRO LOGIC II oder DOLBY 3 STEREO.	Stellen Sie den Schalter auf DTS, DOLBY DIGITAL, DOLBY PRO LOGIC II oder DOLBY 3 STEREO.
<b>Fernbedienung</b>		
Fernbedienung funktioniert nicht.	Die Batterien sind erschöpft.	Neue Batterien einlegen.
	Die Fernbedienung ist zu weit vom Receiver weg oder außerhalb des effektiven Bereiches.	Fernbedienung innerhalb des effektiven Bereiches verwenden.

**VERSTÄRKER**

Ausgangsleistung (vorne)	60 Watt effektiv mind. pro Kanal**
Surround-Ausgangsleistung (Klirrfaktor 0,5%, 1 kHz / 8 Ohm)	40 + 40 Watt (vorne) 40 Watt (Center) 40 + 40 Watt (hinten)
Klirrfaktor (vorne)	0,02 % (bei 60 Watt, 1 kHz)
Verzögerungszeit DOLBY DIGITAL & DTS	hinten: 0 - 15 ms Center: 0 - 5 ms
DOLBY PRO LOGIC II MOVIE & EMULATION	hinten: 10 -25 ms
DOLBY PRO LOGIC II MUSIC	hinten: 0 - 15 ms
Audio-Eingangsempfindlichkeit/Impedanz (*LINE)	200 mV/47 k Ohm
Ausgangsspannung / Impedanz (TAPE REC)	185 mV/2,2 k Ohm
Frequenzbereich (*LINE)	20 Hz - 65 kHz, +1/ -3 dB
Rauschabstand - 1 Watt (*LINE)	70 dB (IHF-A)
Klangregelung	BASS ±10 dB bei 100 Hz TREBLE ±10 dB bei 10 kHz

**DIGITAL AUDIO**

Abtastfrequenz:	32 kHz / 44,1 kHz / 48 kHz
Eingangsempfindlichkeit / Impedanz (DIGITAL)	COAXIAL 0,5 Vp-p/75 Ohm OPTICAL -15 dBm ~ -21 dBm

**VIDEO**

Eingangsempfindlichkeit / Impedanz	1,0 Vp-p/75 Ohm
Ausgangsspannung / Impedanz	1,0 Vp-p/75 Ohm

**FM TUNER (UKW)**

Abstimmbereich	87,5 MHz - 108,0 MHz	50 kHz Schrittweite
AM-Unterdrückung:	45 dB	
Klirrfaktor (1 kHz)	Mono: 0,4%	Stereo: 0,5%
Frequenzbereiche	30 Hz -15 kHz, +1/ -1,5 dB	
Stereokanaltrennung (1 kHz)	40 dB	
Rauschabstand:	Mono : 75 dB	Stereo : 70 dB

**AM TUNER (MW)**

Abstimmbereich	522 kHz - 1,620 kHz (9 kHz Schrittweite)
Nutzbare Empfindlichkeit	55 dB/m
Klirrfaktor	0,8% bei 85 dB/m
Rauschabstand	45 dB bei 85 dB/m

**ALLGEMEIN**

Stromversorgung	230 V~, 50 Hz
Leistungsaufnahme	1,2 A
Abmessungen (B x H x T)	285 x 133 x 348mm
Gewicht (netto)	8,8 kg

\* LINE bedeutet TAPE, AUX, VIDEO 1, VIDEO 2, DVD

\*\* beide Kanäle an 8 Ohm von 20 Hz bis 20kHz bei max. Klirrfaktor 0,09 %

Verbesserungen dazu führen, daß techn. Daten und Funktionen ohne Ankündigung geändert werden. Abbildungen können von den Produktionsmodellen leicht abweichen.



[www.NADelectronics.com](http://www.NADelectronics.com)

**©2003 NAD ELECTRONICS INTERNATIONAL**  
**EIN UNTERNEHMENSBEREICH VON LENBROOK INDUSTRIES LIMITED**

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne das schriftliche Einverständnis von NAD Electronics International,  
in welcher Form auch immer, reproduziert, gespeichert oder übertragen werden

L76 Bedienungsanleitung 05/03 Korea